

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

+ SALLY SCHROEDER-ISAAC (RADIO HCJB)

NEUFORMATION VON RADIO NEUE HOFFNUNG

AUSBAU DER FERNSEHSENDUNGEN DES ADVENTISTISCHEN
HOPE CHANNEL

AUSBAU DER HÖRFUNK- UND FERNSEHAKTIVITÄTEN
DES EVANGELIUMS-RUNDFUNKS

SENDEPLAN 2009 DER RADIOMISSIONEN ÜBER RADIO
LUXEMBURG



MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 156
(DEZEMBER 2008-JANUAR 2009)

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK DEZEMBER 2008

AFRIKA

ALGERIEN: RELAIS DES KORAN-PROGRAMMS AUF KURZWELLE WIEDER EINGESTELLT

(Obs/HjB) Radio Television Algerienne hat die Relaissendungen seines Koran-Programms für Nordafrika am 15. Dez. 2008 eingestellt. Der letzte Sendeplan aus Rampisham (UK) bzw. Sines (Portugal) lautete:

04.00-06.00: 6090 (R-500 kW, 180°)

05.00-06.00: 6125 (S-250 kW, 134°)

19.00-21.00: 7435 (RMP 500 kW, 180°, 20.00 170°) 9455 (RMP 250 kW, 160°)

21.00-23.00: 5915 (R-500 kW, 160°) 9850 (S-250 kW, 170°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

CÔTE D'IVOIRE: MIEL MORTEL NUN IM ERSTEN FERNSEHPROGRAMM

(3xM 19.12./HjB) Mitte Dez. 2008 begann die Ausstrahlung des AIDS-Präventionsprogramms Miel Mortel im ersten ivorischen Fernsehprogramm. Durch den Wechsel vom zweiten ins erste hat die Sendung nun ein Zuschauerpotential von 7 Mio. Menschen. „Nach der ersten Sendung auf RTI 1 wurden wir von Anrufen überrollt“, berichtet Gilbert Okoronkwo von PEMA/ACT in Côte d'Ivoire. „Insgesamt hatten wir fast 600 Reaktionen in den ersten fünf Tagen.“

Miel Mortel wendet sich an ein Publikum zwischen 12 und 30 Jahren und wird in zahlreichen frankophonen Staaten Afrikas ausgestrahlt. In Burkina Faso, Togo, Kamerun, Senegal, Benin, Kongo und Gabon hat es ein Zuschauerpotential von 28 Mio. Menschen.

AMERIKA

BRASILIEN: NAMENSWECHSEL FÜR RADIO TUPI

(HjB) Radio Tupi Curitiba, das auf Mittelwelle 1210 kHz und den Kurzwellen 6060, 9565 und 11765 kHz sendet, firmiert seit Dez. 2008 als Super Rádio Deus é Amor. Die beiden Homepages www.radiotupicuritiba.com.br und www.superradiodeuseamor.com.br sind bisher nur Baustellen.

Die Pfingstkirche Deus é Amor (Gott ist Liebe) wurde 1962 von David Martins de Miranda gegründet, hat heute mehr als 800.000 Mitglieder in 8.000 Gemeinden. Die Kirche betont das Wirken des Heiligen Geistes und göttliche Wunder. Im Vergleich zu konventionellen evangelischen Gemeinden gilt sie als extremistisch.

BRASILIEN: RADIO LEGENDÁRIA

(Signis 08-4/HjB) Radio Legendária wurde am 25. Nov. 1950 von einer Verlagsgruppe in Ponta Grossa begründet, und 1956 von der katholischen Pfarrei San Antonio de Lapa (Paraná, Brasil) übernommen. Verantwortlich dafür war Joao Augusto Sobrinho (1928-1998), der von 1954 bis 1960 in Lapa wirkte und zum Beispiel auch für die erste Telefonzentrale im Ort sorgte. Die finanziellen Schwierigkeiten der Station waren damit aber nicht beendet. Zur Unterstützung der Station entstand bald auch ein Hörerklub, der unter Gemeindegliedern wie unter Nicht-Katholiken Spenden einwarb. Bis 1975 sendete die Station aus dem Teatro Sao Joao, ab 1976 aus einem eigenen Gebäude in der calle 7 de septiembre. Aktuell sendet ZYJ217 Radio Legendária AM 960 tagsüber mit 2500 und nachts mit 250 Watt.

EKUADOR: TERMINGERECHTER RÜCKBAU DER HOHEN ANTENNEN VON RADIO HCJB QUITO

(HCJB/HjB) Am Vormittag des 24. Dez. 2008 wurde die letzte hohe Antenne auf dem Sendegelände von Radio HCJB Quito in Pifo abgebaut.

Dies gab Geoff Kooistra, der technische Direktor von Radio HCJB bekannt. Damit wurde ein Termin knapp unterschritten, den HCJB Global und die Quito Airport Corporation ausgehandelt hatten. Nachdem sich der Bau des neuen Großflughafens der ekuadorianischen Hauptstadt immer weiter verzögerte und einen längeren Betrieb von Pifo ermöglichte, nähert sich der Flughafen doch der Realisierung.

Auf dem HCJB-Gelände 30 Kilometer östlich der Hauptstadt Quito befinden sich noch kleinere Antennen, über die nach Angaben von Stationsmanager Steve Sutherland noch 60 Senderstunden täglich für Amerika ausgestrahlt werden. Gesendet wird in internationalen Sprachen wie Deutsch, Portugiesisch und Spanisch und in Indiosprachen wie Quichua (Ecuador), Waorani (Amazonas-Region von Ecuador), Cofán (Anden-Hochland, Amazonas-Region von Ecuador) und Kulina (Brasilien, Peru). Die meisten Sendungen sind in der herkömmlichen analogen Sendart, vier Stunden jedoch sind im neuen DRM-Modus.

Mit einer Weihnachtssendung aus Quito hatte Radio HCJB 1931 den Betrieb aufgenommen. 1953 wurde, damals weit ab, in Pifo eine neue Sendeanlage errichtet, die zeitweise sogar einen 500-kW-Kurzwellen-sender und eine steuerbare Antenne beheimatete. Da die höheren Sendemasten in der Einflugsschneise für den Mitte der neunziger Jahre angekündigten Flughafen standen, stand ein Rückbau der Sendeanlage an. 2002 war noch von einem Ersatzstandort in Ecuador die Rede, der 2003 den Betrieb aufnehmen sollte. Mittlerweile ist der Flughafen aufgrund einer Strategieänderung für die internationale Rundfunkarbeit zum Anlass für die Schließung der Kurzwellenstation geworden. HCJB Global, das sich auch an der Einrichtung von Satellitenprogrammen beteiligt hatte, unterstützt jetzt eher den Aufbau lokaler Medienarbeiten, was eine zentrale Kurzwellenanlage wie Pifo unnötig macht. 2003 wurden mit einzelnen Ausnahmen, vor allem der deutschen Sendungen, alle Interkontinentalsendungen aufgegeben.

2004 begann der Rückbau von Pifo, wobei jetzt einige Sender und Antennen zu einer Kurzwellenstation von HCJB Australia verlegt werden. Am 30. Sept. 2008 wurden als letzte Interkontinentalsendungen die deutschen Sendungen für Europa beendet, da man sich nun an den Abbau der steuerbaren Kurzwellenantenne machte.

Spätestens am 1. April 2010 wird es keine Kurzwellensendungen aus Pifo mehr geben. Auf diese Weise werden auch alle Risiken für den Flugfunk ausgeschaltet. Durch die Verzögerungen beim Flughafenbau hat die Station dann doch noch vier Jahre länger gesendet als gedacht. Schon seit 2007 ist klar, dass HCJB-Global keine Ersatzanlage für die Station in Pifo mehr errichten wird.

PARAGUAY: RADIO CÁRITAS

(Signis 08-4/HjB) ZP11 Radio Cáritas in Asunción, gehört zu den ältesten katholischen Sendern der Welt. Die Station wurde am 22. November 1936 von dem Franziskanerpater Luis Lavorel OFM gegründet und blieb bis 1986 in den Händen der Franziskaner. Dann ging sie in die Hand der Erzdiözese Asunción über. 1999 wurde die Station der Katholischen Universität von Paraguay übergeben.

Bis in die achtziger Jahre war Radio Cáritas eine Stimme gegen die Militärregierung. Als Hauptstadt-sender nimmt Radio Cáritas auch eine führende Stellung im Satelliten-netzwerk Red Nacional de Emisoras ein und sorgt mit Programmen wie La revista nacional und La rueda für eine unabhängige Berichterstattung und Debatte.

In den frühen Jahren wurde auf 1200 kHz gesendet, heute sendet Radio Cáritas mit 10 kW auf 680 kHz, doch kann die Station nicht nur in Paraguay, sondern weltweit bei www.caritas.com.py im Internet gehört werden.

USA: NRB-RADIOSTATIONEN DES JAHRES

(FEB/HjB) National Religious Broadcasters hat die Radiostationen des Jahres 2009 bekannt gegeben. Die

Lobby US-amerikanischer religiöser Radio- und Fernsehstationen zeichnet bei ihrer nächsten Convention folgende Stationen in großen, mittleren und kleinen Märkten aus:

Radio Station of the Year: Large Market - WMBI Chicago: Die Traditionsstation gehört dem Moody Bible Institute of Chicago, das 1886 von dem berühmten Evangelisten Dwight Moody gegründet wurde, und führte inzwischen ein Network von 36 Radiostationen. Darüberhinaus werden Programme auf anderen Sendern platziert und besteht ein reichhaltiges Internetangebot.

Radio Station of the Year: Medium Market - WCSG Grand Rapids gehört der Cornerstone University of Grand Rapids und versorgt West Michigan mit einem nichtkommerziellen christlichen Programm.

Radio Station of the Year: Small Market - KJIL strahlt täglich 21 Stunden ein musikbasiertes christliches Programm und drei Stunden Bibelsendungen aus und versorgt ein Gebiet in Nordwest-Oklahoma, Südwest-Kansas, Nord-Texas und Ost-Colorado.

USA (FLORIDA): PLÄNE FÜR EINE RELIGIÖSE KURZWELLENSTATION IN MILTON

(BeK 30.12./HjB) Scott Mock, der in Milton eine Kurzwellenstation plant, hat dieses Projekt offenbar von der fundamentalistisch orientierten Smyrna Baptist Church in Pensacola FL übernommen, auf deren Programmbibliothek er auch zurückgreifen will. Die Sendeausrüstung für WJHR Hill Radio International soll in Eigenproduktion entstehen. Bemerkenswert ist auch, dass nur in Einseitenband-Technik gesendet werden soll. „SSB“ sollte einmal zur Standardtechnik für Kurzwellensendungen werden, ist aber längst überholt. Scott Mock geht freilich davon aus, dass viele Kurzwellenempfänger in Nordamerika mit SSB ausgestattet sind und sein Programm attraktiv genug ist. (Benn Kobb 30.12.2008 via Gl. Hauser)

USA (PENNSYLVANIA): VERLÄNGERUNG DER SENDELIZENZ VON WINB BEANTRAGT

(BeK 30.12./HjB) WINB Red Lion hat die Verlängerung seines Sende-rechts auf Kurzwelle beantragt. Benn Kobb geht davon aus, dass die Verlängerung durchgeht. (Benn Kobb 30.12.2008 via Gl. Hauser) WINB Red Lion, sendet seit 1962 und ist damit die älteste noch bestehende, private amerikanische Kurzwellenstation. Die Programme sind fast ausschließlich in Englisch und religiösen Inhalts. Die Antenne strahlt eigentlich in Richtung Mexiko, aber die 50-kW-Station kann in Europa nachts gelegentlich doch brauchbar empfangen werden. Empfangsberichte werden seit dem Jubiläumsjahr 2002 mit einer neuen QSL-Karte bestätigt.

Ab 4. Jan. 2009 hat die Station folgenden Programmplan:

- 10.30-15.00: 9265 (50 kW, 242°)
- 10.30 Mo Mi Fountain of Truth, So Booko Bible Teaching
- 10.45 Mo Do Sa Bible Commentary - Carl O'Beirn, Di Phil Hensler Ministries, Mi Brother James, The Miss. Bd, Fr Dangers of Apathy, So Booko Bible Teaching
- 11.00 Family Radio - Spanish
- 12.00 The Overcomer Brother Stair
- 14.00 The Overcomer , So Reality In Jesus James McCoy + Gospel Crusade Ministries
- 15.00-21.00: 13570 (50 kW, 242°)
- 15.00 Tony Alamo, So Truths to Live By + I Believe in Jesus
- 16.00 Global Spirit Proclamation, Sa Harmony Notebook + Brother James, So The Miss. Bd. + 16.30 Terry Blalock
- 17.00 Global Spirit Proclamation, Sa The Overcomer, So Disciple of Christ Full Gospel Church + Good News of God's Grace
- 18.00 The Overcomer
- 19.00 Tony Alamo, Sa The Overcomer, So My Beloved - Joan Bellomo + Call to Worship
- 20.00 Global Spirit Proclamation, Sa The Overcomer, So Moments of Inspiration - Larry Branum + Bible Commentary - Carl O'Beirn + 20.30 Assyrian Ministry
- 21.00-03.00: 9265 (50 kW, 242°)

- 21.00 Di Harmony Notebook + Phil Hensler Ministries, Mi Restoration of Faith, Do Kroze Bros. Outreach, Fr Wall Street Unspun, Sa Apostolic Asssembly, So Greater Grace of Carlisle
- 21.30 Mo Living the Bible, Di Good News Hour, Mi Manna from Heaven, Do Musical Memories - Martha Garvin, Fr Wall Street Unspun, Sa Apostolic Asssembly
- 22.00 Tony Alamo, Sa Kroze Bros. Outreach, So Templo Trinidad Presents Jesus Christ
- 22.00 Tony Alamo, Sa So Terry Blalock
- 23.00 Family Radio - Spanisch
- 00.00 Mo The Overcomer - Bro. Stair, Di Booko Bible Teaching, Mi Musical Memories - Martha Garvin, Do Templo Trinidad Presents Jesus Christ, Fr Gospel Crusade Ministries, Sa Light of the World, So Meat In Due Season
- 00.30 Mo The Overcomer - Bro. Stair, Di The Goodnews Bd. Buddy Sizemore, Mi Bible Commentary - Carl O'Beirn + Unseen Hand Ministries, Do Praise Time + Bible Commentary - Carl O'Beirn, Fr Living the Bible, Sa Fellowship Time, So Voice of the Past
- 01.00 Mo Brother James, The Mis. Bd. + Good News of God's Grace, Di Mi Fr Faith Holiness Church, Do Praise Time + Let's Go Visiting, Sa Back to Calvary, So Terry Blalock
- 01.30 Mo Church of the Lord Jesus Christ- Thomas, Di Do Fr Faith Holiness Church, Mi Walking in Power, Sa So The Way of Truth Broadcast
- 02.00 Mo Gospel Crusade Ministries, Sa So Reality In Jesus James McCoy
- 02.30 Sa Terry Blalock, So ?
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ASIEN

CHINA (TAIWAN): 50 JAHRE SENDUNGEN DES JESUITENORDENS AUF TAIWAN

(RV 27.12./HjB) Seit 50 Jahren ist der Jesuitenorden mit Sendungen im Radio und im Fernsehen vertreten. Auf diese Weise hätten die Jesuiten einen wesentlichen Beitrag zur

Evangelisierung des Landes geleistet, aber auch zur allgemeinen sozialen und kulturellen Erziehung, so eine Note aus dem Vatikan. 1958 gründete der Amerikaner Philip Bourret das Kuangchi Recording Studio (heute Kuangchi Program Service) zur Produktion von Radio- und Fernsehsendungen.

INDIEN: 30 JAHRE TRANS WORLD RADIO IN INDIEN

(ERF 19.12./HjB). Seit 30 Jahren produziert die Radiomission Trans World Radio (TWR) Sendungen in Indien. Im September 1977 konnte TWR-Gründer Paul E. Freed (1918-1996) mit christlichen Programmen über einen Sender in Sri Lanka beginnen. Daraufhin gründete sich ein Jahr später ein eigener TWR-Verein Indien mit Sitz in Neu Delhi.

TWR Indien begann mit Sendungen in fünf indischen Sprachen über Mittelwelle. Heute werden wöchentlich 386 Radioprogramme in 62 verschiedenen Sprachen aufgenommen und über sechs Stationen auf Kurz-, Mittelwelle, UKW, Satellit sowie im Internet verbreitet, um die 1,4 Milliarden Menschen auf dem indischen Subkontinent zu erreichen. Der reichweitenstärkste Sender strahlt seine Programme mit 400 Kilowatt von der Insel Ceylon auf 882 kHz aus.

Jeden Monat erreichen die Redaktion zwischen 25.000 und 40.000 Hörerreaktionen, berichtete die Landesdirektorin Vanita Shaw bei der Jubiläumsfeier in Neu Delhi. Die meisten wollten mehr über den christlichen Glauben erfahren. Die gelernte Journalistin sagte, in den 30 Jahren habe immer die Verkündigung der guten Nachricht der Bibel im Zentrum der Arbeit gestanden. Bei allen Telefonaten und Briefen an die Hörer sei es darum gegangen, die Hoffnung weiterzugeben, die Jesus Christus für das Leben bereithalte. Am Festakt nahmen auch der 74jährige, ehemalige TWR-Präsident Tom Lowell und der Leiter der Internationalen Projekte bei ERF Medien, Dr. Thorsten Grahn, teil. Von den Einwohnern Indiens sind 82 Prozent Hindus, zwölf Prozent Muslime und drei Prozent Christen. Die

TWR-Sendungen sollen zum christlichen Glauben rufen, Christen in ihrem Leben begleiten und unterstützen und ihnen helfen, sich zusammenzuschließen. Durch die Radioarbeit seien bereits über 130 Gemeinden und rund 630 Hausgemeinden entstanden. In jüngerer Zeit beklagen nicht nur evangelikale Christen, sondern auch die katholische und andere traditionelle Kirchen immer mehr Übergriffe von Hindu-Fundamentalisten auf Einzelpersonen, Kirchen und christliche Einrichtungen. Trotz der jahrhundertelangen Präsenz der Thomas-Christen, die auf christliches Zeugnis weit vor der Kolonialzeit zurückgehen, gilt das Christentum vielen nicht als einheimische Religion (Hinduismus, Buddhismus, Islam, Sikhismus). Von Hindu-Parteien geführte Regierungen haben in verschiedenen indischen Bundesstaaten Gesetze erlassen, die den Religionswechsel verhindern sollen.

INDIEN: SONDERPROGRAMM VON HCJB GLOBAL ZU WEIHNACHTEN

(AdG 23.12./HjB) Aus Anlass des christlichen Weihnachtsfests hat GMTA/HCJB Radio Sondersendungen auf den UKW-Kanälen von India Radio Delhi:

24. und 25. Dez. 2008

17.30-18.00: 106,4 FM Gold

20.00-20.30: 102,6 Rainbow FM

Uhr Indischer Standardzeit Frequenz in MHz (Sender) Programm

Die Sendungen bringen unter anderem Interviews zur Bedeutung von Weihnachten für die Christen und Weihnachtslieder.

ZYPERN: EIN JAHR SAT-7 KIDS

(Sat-7 5.12./HjB) Sat-7 Kids, der einzige christliche Kinderkanal für die arabische Welt, feiert am 10. Dez. 2008 seinen ersten Geburtstag. Schon beim Sendestart des Mutterprogramms 1996, als Sat-7 wöchentlich zwei Stunden sendete, gab es 20 Minuten Kinderfernsehen. „Sat-7 hatte seit zwölf Jahren Kinderprogramme, doch seit dem Start eines eigenen Kinderkanals hat sich die Zahl der Rückmeldungen mehr

als verdreifacht“, berichtet Terence Ascott, Sat-7 CEO.

Nach Angaben von Terence Ascott hat in der arabischen Welt etwa die Hälfte der etwa 100 Mio. Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren Zugang zu Satellitenfernsehen. Derzeit gibt es eine Handvoll arabische Satellitenkanäle mit derselben Zielgruppe, die nach Angaben von Sat-7 zahlreiche gewaltfördernde Programme ausstrahlen und teilweise auch Christen als Gegenbild zeichnen. Wie die Programmdirektorin Rita El Mounayer berichtet, haben Eltern bei Sat-7 Kids dagegen keine Angst um ihre Kinder. Zu den Sonderprogrammen zur Weihnachtszeit gehört die erste Live-Sendung des christlichen KiKa. Am 21. Dez. 2008 haben Kinder in Nordafrika und dem Nahen Osten die Möglichkeit, bei Sat-7 in Beirut anzurufen und sich mit ihren Fernsehfreunden live Kontakt aufzunehmen.

Nach anderthalb Jahren Vorbereitung begann Sat-7 Kids am 10. Dez. 2007 als digitales Satellitenfernsehen auf dem Hot Bird 6 13° Ost auf 11,642 MHz hl (SR 27500, FEC 3/4). Für die Anschubfinanzierung des Kinderprogramms lief damals eine Kampagne, bei der ein Einzelspender bis zur Summe von 1 Mio. USD für jeden Spendendollar eines anderen einen eigenen drauflegen wollte.

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB/HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat nach Änderungen jetzt folgenden Wintersendeplan 2008/09:

Senderichtung Europa

- 08.00-09.15: 5945 (N-100 kW, 280°) Maximalzeit für Westeuropa (zum 5. bzw. 7.12.2008 gekürzt)
- 08.00-08.30 Sa So Englisch
- 08.30-08.45 Sa Englisch
- 08.45-09.00 Fr Sa Englisch
- 09.00-09.15 Sa Englisch
- 18.00-18.30: 7205 (N-100 kW, 240°) für Spanien: So Spanisch
- 19.00-20.00: 6015 (W-125 kW) Maximalzeit für Osteuropa

- 19.00-19.15 Di Russisch, Do Ukrainisch, Fr Russisch, Sa So Englisch
- 19.15-19.30 Mo-Fr Russisch, Sa So Englisch
- 19.30-19.45 Do Russisch, Sa Englisch
- 19.45-20.00 Englisch
- 20.00-21.00: 7265 (W-250 kW, 45°) So (ab 4.1.2009)
- Senderichtung Naher Osten
- 04.30-05.45: 9615 (W-250 kW, 120°)
- 04.30-05.30 Mo-Fr Arabisch
- 05.30-05.45 Fr Arabisch
- 16.30-19.30: 9460 (N-100 kW, 130°)
- 16.30-16.45 So Englisch
- 16.45-17.00 Mo-So Englisch
- 17.00-17.15 Di-So Englisch
- 17.15-17.30 Do Hindi, Sa So Englisch
- 17.15-17.20 Di Englisch
- 17.30-17.45 Do Sa So Englisch
- 17.45-18.00 Sa So Englisch
- 18.00-18.15 Di Hebräisch / Englisch, Fr-So Englisch
- 18.15-18.30 Di Hebräisch, Fr-So Englisch
- 18.30-18.45 Di Hebräisch, Fr So Englisch, Sa Bahasa
- 18.45-19.00 Di Hebräisch, Fr-So Englisch
- 19.00-19.15 Sa So Englisch
- 19.15-19.30 Sa Englisch
- 16.45-18.00: 6195 (W-100 kW, 120°)
- 16.45-17.15 Mo Mi Arabisch
- 17.15-17.30 Mo Mi Fr Arabisch
- 17.30-18.00 Mo Mi Arabisch
- 18.00-19.00: 6110 (W-125 kW, 120°)
- 18.00-18.30 Sa Englisch
- 18.30-19.00 Sa So Englisch
- 19.00-20.00: 9470 (W-250 kW, 120°)
- 19.00-19.15 Sa Englisch
- 19.15-19.30 Sa So Englisch
- 19.30-19.45 Fr Sa Englisch
- 19.45-20.00 Fr Englisch
- Senderichtung Mittlerer Osten
- 15.30-17.30: 9925 (W-100 kW, 105°) Farsi für Iran
- 16.25-17.30 11970 (W-250 kW, 120°) (so ab 1.1.2009 gekürzt)
- 16.25-17.15 Mo-Fr Arabisch
- 17.15-17.30 Mi Arabisch
- 18.00-19.00: 7210 (J-100 kW, 100°) für Iran
- 18.00-18.15 Mo-Fr Farsi, Sa Englisch

- 18.15-18.30 Mo-Fr Farsi
- 18.30-19.00 Di Do So Farsi
- Senderichtung Zentralasien
- 12.00-12.30: 15565 (N-250 kW, 70°) für Westchina: Mo-Fr Uighurisch
- Senderichtung Indien:
- 00.30-01.00: 6030 (W-250 kW, 90°) Mo-Fr Hindi, Sa So Englisch
- 00.30-00.45: 5935 (W-250 kW, 75°) Sa So Bengali
- 14.00-14.59: 11695 (N-250 kW, 70°, ab 5.1. W-250 kW, 90°) Sa So Englisch
- 15.00-15.56: 11895 (N-250 kW, 87°) Maximalzeit für Indien (so ab 15.11.)
- 15.00-15.15 Mo Hindi, Do Tamil, Fr So Bengali, Sa Englisch
- 15.15-15.30 Mo Hindi, Mi Hindi, Do Telugu, Fr So Bengali, Sa Englisch
- 15.30-15.56 Mo-Fr Hindi
- 15.15-16.00: 12035 (J-100 kW, 90°) Maximalzeit für Pakistan (so seit 4.11.)
- 15.15-15.30 Mi Do Urdu, Fr Punjabi
- 15.30-16.00 Di Mi Fr So Urdu, Do Sa Englisch
- Senderichtung Afrika
- 04.30-05.30: 11635 (W-125 kW, 135°) für das Horn von Afrika
- 04.30-05.00 Sa So Amharisch
- 05.00-05.30 Sa Amharisch
- 09.00-10.00: 17545 (W-125 kW, 135°) Fr Arabisch für Ägypten
- 15.30-16.00: 17650 (W-100 kW, 135°) Mi Tigrigna für Ostafrika
- 16.00-19.00 9730 (J-100 kW, 140°) für Ostafrika
- 16.00-16.30 So-Fr Oromo / Amharisch
- 16.30-18.00 Amharisch / Tigrigna
- 18.00-18.30 Fr-So Somali
- 18.30-19.00 Fr So Amharisch
- 16.30-17.45: 11875 (W-100 kW, 150°) Maximalzeit für Sudan
- 16.30 Nuer. 17.30 Dinka
- 17.30-17.45 Fr Fur
- 18.30-20.00: 7260 (J-100 kW, 155°) für Zentralafrika: So Swahili. 18.45 So Englisch
- 19.00-19.30: 7245 (N-500 kW, 170°) für Zentralafrika: So Englisch
- 19.30-20.00: 7260 (W-125 kW, 180°) für Westafrika: Sa Französisch. 19.45 Adja
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Alle Kurzwellensendungen von Bible Voice Broadcasting sind auch im Internet abzurufen.

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Ab 1. August 1998 mietete man Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. Nach dem Sendeende im Libanon zerfiel die Arbeit in mehrere verschwierte Organisationen. Da Bible Voice als Sendezeitmakler auftritt, wechseln die Details des Sendeplans relativ häufig.

DEUTSCHLAND: MODIFIZIERTER WINTERSENDEPLAN DES DES MISSIONSWERKS FRIEDENSSTIMME

(MB/HjB) Media Broadcast hat am 21. Dez. 2008 eine Sendung des Missionswerks Friedensstimme von Nauen nach Wertachtal verlegt:

12.00-12.30: 11840 (N-250 kW, 35°)

Sa Russisch

16.00-16.30: 9605 (W-250 kW, 60°)

Sa Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Das Missionswerk Friedensstimme vertritt die Interessen der Evangeliums-Christen-Baptisten.

FRANKREICH: STREIT UM DIE WEIHNACHTSMESSE

(RV 24.12./HjB) Der führende französische Privatsender TF1 verzichtet erstmals in seiner Geschichte auf die Übertragung der Christmette mit dem Papst. Im vergangenen Jahr hatten 1,5 Millionen Zuschauer und Zuschauerinnen das Programm auf TF1 verfolgt. Nach Protesten aus dem Vatikan und aus Frankreich wurde die Messe bei den kleineren Sendern LCI und TMC der selben Mediengruppe ins Programm genommen.

Vatikanische Medienverantwortliche kritisierten die Oberflächlichkeit vieler Privatsender, die der Unterhaltung Priorität vor der traditionellen Messe einräumen. Der Sprecher des Senders, Frédéric Ivernel, rechtfertigte gegenüber Radio Vatikan die Entscheidung mit Hinweis auf die

Übertragung eines französischsprachigen Gottesdienstes aus dem Heiligen Land im Staatsfernsehen France 2. Man wolle den Zuschauern auch ein alternatives Unterhaltungsprogramm bieten.

NIEDERLANDE: GROOTNIEUWS-RADIO WIEDER VOR DEM ENDE

(KaL 14.12./HjB) Wie im Juni 2008 droht das niederländische Grootnieuws-Radio mit dem Sendeende auf der Mittelwelle 1008 kHz.

Seit dem 12. Dez. 2008, 12.00 Uhr Ortszeit, wird statt des regulären Programms nur noch Musik mit Stationsansagen und Spendenaufrufen ausgestrahlt. Der Aufruf zu Spenden erscheint auch im Internetauftritt des Senders. Darin heißt es, mehrere Personen hätten bereits angeboten, 1.000 Euro spenden zu wollen, damit Grootnieuws-Radio seinen Sendebetrieb fortsetzt. Man benötige „sehr kurzfristig“ 350.000 Euro, um eine unmittelbar bevorstehende Insolvenz abzuwenden, und mehr als 700.000 Euro, um auch im kommenden Jahr weiterarbeiten zu können.

Grootnieuws-Radio hatte für sein protestantisches Programm im vergangenen Jahr die Senderechte für die Mittelwelle 1008 kHz vom kommerziellen Radio 10 Gold erworben, das hier von 2004 bis 2007 auf Sendung war.

VATIKAN: PAPST BENEDIKT XVI ZUM 25. GEBURTSTAG DES VATIKANISCHEN FERNSEHZENTRUMS

(RV 18.12./HjB) Die vatikanischen Medien sollen die Botschaft der Hoffnung auch mit den neuesten technologischen Möglichkeiten in die Welt hinaustragen. Das wünscht sich Papst Benedikt XVI., der am 18. Dez. 2008 die Mitarbeiter des vatikanischen Fernsehentrums in Audienz empfing. Anlass war der 25. Geburtstag des Centro Televisivo Vaticano.

Mit dem vatikanischen Fernsehzentrum habe eine immer größere Zahl von Gläubigen die Möglichkeit, all das zu verfolgen, was am zentralen Ort der Kirche geschehe. Da die Li-

turgie der „Höhepunkt des Lebens der Kirche“ sei, die Zeit und der Ort der tiefen Beziehung mit Gott, habe sie im Programm von CTV einen besonderen Stellenwert, so der Heilige Vater. Die päpstlichen Liturgien zu übertragen, um auch jenen eine wahre Teilnahme zu gestatten, die nicht anwesend sein können, stelle eine „hohe und anspruchsvolle“ Aufgabe dar. In diesem Sinne forderte der Papst die Mitarbeiter von CTV auf, die Übertragung von Papst-Gottesdiensten „ernsthaft vorzubereiten“ und in „spirituellem Einklang“ mit dem Inhalt der Botschaft zu stehen.

„Damit die Kirche weiter mit ihrer Botschaft präsent ist und sich nicht von Orten ausgeschlossen sieht, in denen unzählige Jugendliche auf der Suche nach Antworten und Sinn in ihrem Leben navigieren, müsst ihr Wege suchen, in immer neuen Formen die Stimmen und Bilder der Hoffnung zu verbreiten in jenem elektronischen Netz, das unseren Planeten mit immer engeren Maschen überzieht.“ Den verschiedenen vatikanischen Medien empfahl der Papst deshalb eine noch intensivere Zusammenarbeit: „Die Grenzen zwischen den einzelnen Medien verschwimmen, und die Synergien wachsen. Auch die Kommunikationsmittel des Heiligen Stuhles machen diese Entwicklung mit und müssen sich hier bewusst und aktiv einbringen. Immer schon gibt es eine Zusammenarbeit mit Radio Vatikan. Aber heute fordert das Medium Internet eine immer stärkere Zusammenschau der geschriebenen, gesprochenen und bildlichen Kommunikation. Das fordert dazu heraus, die Formen der Zusammenarbeit zwischen den Medien des Heiligen Stuhls zu erweitern und zu intensivieren.“

Das vatikanische Fernsehzentrum wurde 1983 eingerichtet und ist seit 1996 eine vollständig mit dem Heiligen Stuhl verbundene Einrichtung. CTV ist kein Fernsehsender im klassischen Sinn, sondern ein Produktionszentrum, das seine Aufnahmen Sendern in aller Welt zur Verfügung stellt. Das Archiv des vatikanischen Fernsehentrums umfasst 10.000

Videokassetten mit etwa 4.000 Aufnahme-
stunden.

VATIKAN: URBI ET ORBI: PAPST VERURTEILT HASS UND TERRORISMUS

(RV 25.12./HjB) Papst Benedikt XVI. hat in seiner traditionellen Weihnachtsbotschaft zu Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität in der Welt aufgerufen. Vor mehreren Zehntausend Gläubigen auf dem Petersplatz verurteilte er am Weihnachtstag Hass, Ausbeutung, Terrorismus und jede Verletzung der Menschenwürde. Besorgt äußerte er sich über die Krisenherde in Afrika sowie über die Lage im Nahen Osten, die sich erneut zu verfinstern scheine. Gerechte und dauerhafte Lösungen ließen sich nicht durch eine „niederträchtige Logik der Konfrontation und der Gewalt“ erreichen.

„Das Licht von Weihnachten befruchte die Bemühungen all jener, die dem Weg des Dialogs und der Verhandlungen den Vorzug geben, um die Spannungen innerhalb der einzelnen Länder zu überwinden und gerechte und dauerhafte Lösungen für die Konflikte zu finden, die die jeweilige Region bedrücken.“ Ausdrücklich nannte der Pontifex Simbabwe, die Demokratische Republik Kongo mit der geplagten Region Kivu, Darfur im Sudan sowie Somalia. Wenn jeder nur an seine eigenen Interessen denke, könne die Welt nur zugrunde gehen, so der Papst. „Wo die Würde und die Rechte des Menschen mit Füßen getreten werden; wo der persönliche Egoismus oder die Interessen von Gruppen sich über das Gemeinwohl hinwegsetzen; wo man Gefahr läuft, sich an den brudermörderischen Hass und an die Ausbeutung des Menschen durch andere Menschen zu gewöhnen; wo interne Konflikte gesellschaftliche und ethnische Gruppen entzweien und das Zusammenleben verletzen; wo weiterhin der Terrorismus zuschlägt; wo man besorgt in eine Zukunft blickt, die immer unsicherer wird, auch in den wohlhabenden Ländern: überall dort leuchte das Licht der Weihnacht und ermutige alle, sich in einer

wahrhaft solidarischen Gesinnung einzubringen.“

Eindringlich unterstrich der Papst die Universalität der christlichen Heilsbotschaft. „Die Verkündigung der Hoffnung, die den Kern der Weihnachtsbotschaft darstellt, ist für alle Menschen bestimmt. Jesus ist für alle Menschen geboren, und wie Maria ihn in Bethlehem den Hirten dargeboten hat, so zeigt ihn die Kirche heute der ganzen Menschheit, damit jeder Mensch in jeder Situation die Kraft der heilbringenden Gnade Gottes erfahren kann, die allein Böses in Gutes zu verwandeln vermag, die allein das Herz des Menschen verändern und zu einer Oase des Friedens machen kann.“ Nach seiner Festtagsbotschaft wünschte das Kirchenoberhaupt frohe Weihnachten in 64 Sprachen; in diesem Jahr erstmals auf Isländisch. Anschließend spendete der Papst den traditionellen Segen Urbi et Orbi, der Stadt und dem Erdkreis. Die Weihnachtsfeierlichkeiten mit dem Papst aus dem Vatikan wurden von mehr als 90 Fernsehanstalten in über 60 Länder übertragen.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: INTERESSE VON VIER RELIGIÖSEN NACHBARSCHAFTSRADIOS AN SENDERRECHTEN IN SÜDOSTENGLAND

(ofcom/HjB) 48 Radiogruppen haben bei der ofcom Interesse an einer Nachbarschaftsstation in Südostengland angemeldet. Das gab die britische Regulierungsbehörde ofcom bekannt.

Darunter sind eine christliche Station und drei von muslimischen Gruppen betriebene Projekte. Das christlich orientierte Flame FM hat bereits dreimal mit befristeten Senderechten für Aylesbury (Buckinghamshire) gesendet (2000, 2003, 2008). Alle drei muslimischen Bewerber können Erfahrungen mit befristeten Sendungen zum islamischen Fastenmonat Ramadan vorweisen: In Luton (Bedfordshire) Inspire (Radio Ramadan Luton 1997-2007) und Radio Salaam (Ramadan-Sendung 2008), in Reading (Berkshire) One Ummah FM (Ramadan-Sendungen seit 2003). Alle vier Radiogruppen

wollen eine UKW-Frequenz und haben die Mittelwelle als Alternative (vorerst) ausgeschlossen.

In der ausgeschriebenen Region sind neben der öffentlich-rechtlichen BBC bereits 22 kommerzielle Privatsender aktiv, die von Sendern der dritten Säule des britischen Rundfunksystems betroffen würden. Allerdings hat die britische Regulierungsbehörde für eine ganze Reihe dieser Stationen in jüngerer Zeit verkürzte Lizenzierungsverfahren vorgeschlagen. Man rief mögliche Interessenten zur Meldung auf. Bei mehreren Bewerbern sollte es ein reguläres Verfahren geben. Falls nur der Lizenzinhaber Interesse bekundete, werde man mit ihm über die Verlängerung verhandeln. Wenn sich niemand bewerbe, werde das Sendegebiet nicht mehr für kommerzielle Privatsender ausgeschrieben.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: UMSTRITTENE WEIHNACHTSBOTSCHAFT

(HjB) Der britische Sender Channel 4 hat als Alternative zur traditionellen Weihnachtsansprache von Königin Elizabeth II. eine Rede des iranischen Präsidenten ausgestrahlt. Mahmoud Ahmadinedschad gratulierte den Christen zur Geburt Jesu. Wenn dieser heute auf der Welt lebte, würde er die Fahne seiner Menschenliebe gegen „Besatzer, Terroristen und Tyrannen hissen“. Den Regierungen empfahl eine größere Besinnung auf religiöse Werte. Der allgemeine Wille der Nationen sei es, zu Werten wie Frieden, Liebe und Brüderlichkeit zurückzufinden.

Die Aktion des Senders zog scharfe Kritik auf sich. Auf der Suche nach Zuschauerquoten und dem „Schockfaktor“ habe Channel 4 jede Ethik verloren. Der Menschenrechtler Peter Tatchell erklärte, Ahmadinedschad sei einer der „blutrünstigsten Tyrannen der Welt“. Die britische Regierung sprach von einer Beleidigung, die sowohl im Königreich als auch im Ausland für Irritationen Sorge. Der israelische Botschafter in London, Ron Prosor, nannte es „pervers, dass diesem Despoten erlaubt

wird, über Jesu Ansichten zu spekulieren, während seine Regierung Christen an den Galgen führt“.

Der Sender argumentierte dagegen mit der Gepflogenheit, eine Alternative zur Weihnachtsbotschaft der Queen zu bieten. Die Beziehungen zwischen dem Westen und dem Iran würden im neuen Jahr eine entscheidende Rolle spielen, weshalb der iranische Präsident ausgewählt worden sei.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BY): AB DEZEMBER EVANGELISCHES REGIONALMAGAZIN BEI TV OBERFRANKEN

(Frankenpost 4.12./HjB) Mit einem in der bayerischen Mediengeschichte einzigartigen Projekt startet der regionale Fernsehsender TV Oberfranken im Dez. 2008: Erstmals präsentiert ein Privatsender im Freistaat ein auf sein Sendegebiet zugeschnittenes kirchliches Magazin. „Das ist Neuland und wir sind stolz, dass es in unserer Region beschränkt wird“, freute sich der Hofer Dekan Günter Saalfrank, bei der Vorstellung des Programms.

„Grüß Gott, Oberfranken!“ wird ab dem 10. Dezember ausgestrahlt, immer am zweiten Mittwoch im Monat um 18.45 Uhr. Das viertelstündige Magazin soll gesellschaftliche Themen journalistisch aufarbeiten – immer jedoch aus dem Blickwinkel der Kirche. Der erfahrene Fernsehjournalist Paul Schremser aus Nürnberg leitet die Redaktion, ein zwölfköpfiger Redaktionsbeirat wird die Programmgestaltung begleiten. Das TVO-Team ist für die Produktion und alle technischen Fragen zuständig.

Oberfrankens Regionalbischof Wilfried Beyhl aus Bayreuth freute sich „über eine eigene Plattform, auf der wir die Themen begleiten können, die die Menschen in Oberfranken bewegen“. Die Vielfalt der kirchlichen Arbeit könne ebenso dargestellt werden „Ein buntes Bild von Kirche und Diakonie“, erhoffte sich Uwe Manert. Der Geschäftsführer der Diakonie Hochfranken betonte,

man werde heikle soziale Themen nicht scheuen: „Die Diakonie ist die ausgestreckte Hand der Kirche in die Gesellschaft. Wir sind ganz nah am Menschen und wenden uns auch den schwierigen Schauplätzen in unserem Land zu.“

Redakteur Paul Schremser pflichtete bei. Seine erste Sendung werde sich zwar – vom kirchlichen Jahreskreis bestimmt – dem Thema „Weihnachten“ widmen, aber abseits reiner Lebkuchen-Seligkeit. „Wir begleiten eine allein erziehende Mutter in Bayreuth, die mit 899 Euro Hartz IV auskommen muss, die kein Weihnachtsgeld bekommt, die sich die Geschenke für ihre Kinder buchstäblich vom Munde abspart.“ Für die Januar-Sendung sei das Thema „Pflegerberufe“ anvisiert. Am Beispiel der Diakonie Hochfranken will Schremser sich diesem kontrovers diskutierten Thema nähern.

TVO-Geschäftsführer Norbert Kießling zeigte sich begeistert von der Themenvielfalt, die sich bereits bei den Vorbesprechungen abgezeichnet habe. „Es gibt so viele Menschen, die für andere etwas tun. Darauf wollen wir den Blick lenken.“ Sein Sender stelle dafür die Programmzeit werbefrei zur Verfügung. Finanziert wird das – zunächst auf zwei Jahre befristete – Projekt mit einem Jahresbudget von 80 000 Euro von der Landeskirche zu 55 Prozent und von der Oberfrankenstiftung zu 45 Prozent. Eine Fortsetzung über 2010 hinaus wird angestrebt. „Wir starten mit großer Zuversicht“, sagte Regionalbischof Beyhl. „Diese bislang einzigartige Zusammenarbeit zwischen der evangelischen Kirche und einem Privatsender könnte auch auf andere Regionen ausgedehnt werden“, www.frankenpost.de/nachrichten/regional/ofrbay/art2389,936532

DEUTSCHLAND (BY): VOR 80 JAHREN ERSTE MORGENFEIER AUSGESTRAHLT

(HjB) Am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dez. 1928, wurde in Bayern erstmals eine Morgenfeier im Rundfunk ausgestrahlt. Morgenfeiern gab es im deutschen Rundfunk

schon seit 1924, als das neue Medium kaum 270.000 Hörer zählte.

Heute hören jeden Sonntag knapp 600.000 Menschen die Evangelische oder katholische Morgenfeier auf Bayern 1 – das entspricht etwa einer Menge von zehn Fußballstadien. Für manche, so die Beauftragte der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Hörfunk und Fernsehen, Petra C. Haring, sei die Morgenfeier ein wöchentliches Ritual, bei dem sie vor der Sendung eine Kerze anzünden und das Gesangbuch aufschlagen. Andere erwarteten von den Pfarrern und Pfarrerinnen solide theologische Hintergrundinformationen und eine Bewertung aktueller Themen.

Die Morgenfeier auf Bayern 1, Radio für Bayern, ist sonntags zwischen 10.35 und 11.00 Uhr zu hören. Sie wird abwechselnd von katholischen und evangelischen Priestern, Pfarrern und Pfarrerinnen gestaltet. Die Manuskripte können bestellt werden unter bayern1@br-online.de. Der Podcast steht unter www.bronline.de/podcast/mp3-download.

DEUTSCHLAND (HE): JUGENDEVANGELISATION PER SATELLIT MIT BIS ZU 6.000 BESUCHERN

(APD 15.12./HjB) Zwischen 4.000 und 6.000 Jugendliche nahmen pro Abend an der Satellitenevangelisation Link2Life teil, welche die Siebenten-Tags-Adventisten mit acht Veranstaltungen jeweils Freitag und Samstag vom 24. Okt. bis 22. Nov. 2008 durchführten. Die Ansprachen des Münchner Jugendseelsorgers Miodrag Jovanovic (30) wurden vom Medienzentrum Stimme der Hoffnung in Alsbach-Hähnlein per Satellit in 160 Orte Deutschlands, Österreichs und der Schweiz gesendet. Zusätzlich war das Programm auch im Hope Channel über den Satelliten Eutelsat Hotbird und als Live-Stream im Internet zu empfangen. Im Internet wurden die Veranstaltungen zwischen 360 und 460 mal pro Abend abgerufen.

Jovanovic, 1978 in Berlin geboren und bis 1988 in Jugoslawien aufgewachsen, ist verheiratet und hat eine wenige Monate alte Tochter. Bei

seinen Ansprachen ging es ihm um das Motto „in motion - Jesus im Leben“. Die einzelnen Themen leiteten sich von Jesusworten aus dem Johannesevangelium ab und wollten Brücken in die Lebenswelt der Jugendlichen schlagen. Zum Rahmenprogramm gehörten Musikbeiträge verschiedener Bands und Solisten, Sketche und Interviews mit Jugendlichen, die ihr Leben beschrieben. Bereits im Herbst 2002 und 2004 gab es Link2Life-Evangelisationen der Freikirche per Satellit. Die Vorträge wurden damals aus Berlin und Darmstadt in knapp 200 Orte Deutschlands und der Schweiz übertragen und jeden Abend von durchschnittlich 5.700 Jugendlichen besucht.

DEUTSCHLAND (HE): DOMRADIO AUCH IN FULDA

(RV 22.12./HjB) Mit der Christmette am Heiligabend sollte das Domradio Köln auch im Großraum Fulda über eine UKW-Frequenz zu hören sein. Die Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) hatte dem Domradio im Sept. 2008 die Frequenz 99,2 MHz zugeteilt, um die sich 13 Hörfunkanbieter beworben hatten. Über 70.000 zusätzliche Hörerinnen und Hörer können nun das Programm des katholischen Hörfunksenders terrestrisch empfangen. Der offizielle Sendestart ist nach Auswertung der Testphase für Anfang 2009 geplant. Mehr Infos unter www.domradio.de.

DEUTSCHLAND (HH): EIN JAHR [TRU:]YOUNG TELEVISION

(BibelTV 22.12./HjB) Mit einer großen Geburtstagssendung feiert [tru:]young television, am 26. Dez. 2008. Der Jugendsender von Bibel TV beginnt um 10.00 Uhr mit einem Kalender-Rückblick auf die ersten 365 Tage. Highlights der Hauptsendung um 16.00 Uhr sind die Redaktions-Volontäre als Hirten im Krippenspiel, die Verlosung der Gummistiefel, auf denen sich alle musikalischen Stars von Jericho Hammerbrook 2.0 verewigten, und das Gespräch mit Rania Zeriri, Teilnehmerin von „Deutschland sucht den

Superstar“. Moderiert wird die Sendung von Marzia Plichta und Frieda Manthey.

„Wir haben im vergangenen Jahr hart gearbeitet, um ein Programm auf die Beine zu bringen, das christliche Werte vermittelt, cool ist und dazu noch anregt, sich auf der [tru:]Internet Community auszutauschen“, erläutert Geschäftsführer Bernd Merz, der bei Bibel TV für das erste christliche Jugendprogramm in der deutschen Fernsehlandschaft zuständig ist. „Natürlich werden wir unser Programm weiter entwickeln, aber unser Hauptaugenmerk ist darauf gerichtet, unseren Bekanntheitsgrad zu steigern. Wir werden mehr nach draußen gehen und noch mehr junge Leute in die Programmgestaltung einbinden.“

Rund um die Uhr sendet [tru:] junge Musik und Lifestylesendungen, Dokumentationen, Reportagen, Spielfilme und Jugendmagazine. Besonders beliebt sind das Musikmagazin Jericho Hammerbrook 2.0, sowie das Lifestyle-Format whYstyle.

DEUTSCHLAND: DEUTSCHES HCJB-PROGRAMM WIEDER AUS JÜLICH

(KaL/HjB) Da Family Radio ab dem 16. Dez. 2008 zwei Stunden im 75-m-Band senden wollte, hat Media Broadcast zum selben Termin die deutsche Sendung von Radio HCJB Quito von Wertachtal nach Jülich verlegt.

18.00-20.00: 3975 (W-250 kW)
Family Radio
18.00-19.00: 3955 (J-100 kW, nd)
HCJB Deutsch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFAK JANUAR 2009

AFRIKA

ÄTHIOPIEN: ISLAMISCHES PROGRAMM FÜR ÄTHIOPIEN?

(Obs 11.1./HjB) Der belgische Sendezeitmakler TDP betreut ein weiteres Programm für Äthiopien, das sonntags im TDP-Programmblock für das Horn von Afrika ausgestrahlt wird.

17.00-18.00: 9610 (Samara 250 kW, 188°) So Radio Bilal

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Entgegen der Ankündigung kam das Programm erstmals am 18., nicht 11. Jan. 2009. Wie der betreuende Sendezeitmakler Ludo Maes mitteilte, war der Empfang allerdings nicht gut.

Wenn Bilal kein Akronym ist, könnte das ein Hinweis auf eine muslimische Ausrichtung des Programms sein. Der freigekaufte Sklave Bilal ibn Riba (oder Bilal-ul-Habeschi = Bilal der Abessinier) war der erste Muslim, der die Gebetszeiten ausrief, sozusagen der erste Muezzin, aber ohne Minarett. Äthiopien spielt in der Geschichte des Islam eine besondere Rolle, denn das christliche Königreich nahm zur Zeit Muhammads Flüchtlinge aus der entstehenden islamischen Gemeinde auf. In der ugandischen Hauptstadt Kampala sendet auf 94,1 MHz eine UKW-Privatstation mit dem Namen Radio Bilal, mit der die Kurzwellensendungen aber nichts zu tun haben. Deren Organisatoren sitzen laut Ludo Maes in den USA.

MADAGASKAR: UNRUHEN IN ANTANANARIVO

(HjB) Nach zweitägigen Unruhen am 25. und 26. Jan. 2009 waren Radio Antsiva (Group Prey) und das katholische Radio Don Bosco die beiden letzten bestehenden Radiostationen in Antananarivo. Die Unruhen brachen aus, als der Bürgermeister

von Antananarivo, Andry Rajoelina, zu Protesten gegen den Präsidenten Marc Ravalomanana aufgerufen hatte, da dieser wie ein Diktator handele. Geplündert bzw. zerstört wurden unter anderem der staatliche Rundfunk- und Fernsehsender (Bild www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2009/01/26/AR2009012600499.html) sowie die Stationen der politischen Rivalen, Viva, der Radio und Fernsehsender des Bürgermeisters von Antananarivo Andry Rajoelina und das Malagasy Broadcasting System von Präsident Marc Ravalomanana.

Radio Antsiva füllte das Informationsvakuum mit Nachrichten und Statements aller Beteiligten und hatten sowohl Andry Rajoelina als auch Marc Ravalomanana live auf Sendung. Radio Don Bosco nahm sich politisch eher zurück, rief zur Ruhe auf und stützte sich eher auf zivilgesellschaftliche und religiöse Organisationen. Außerhalb der Hauptstadt waren die lokalen Radiostationen von den Behörden zur Enthaltsamkeit aufgefordert worden.

Ende des Monats waren Radio und TV Viva, die staatlichen RNM und TVM sowie das private Radio Mada wieder auf Sendung.

MALAWI: SENDESTART VON FEBA MALAWI ERNEUT VERSCHOBEN

(FEBA/HjB) FEBA-Radio hat den Sendebeginn seiner UKW-Station in Malawi weiter verschieben müssen. Nach Sept. war Mitte Dez. 2008 für Testsendungen avisiert worden, nun aber gibt es auch administrative Schwierigkeiten mit der Regulierungsbehörde.

Malawi war seit 1996 Zielgebiet von FEBA-Kurzwellensendungen in Yao. Nun sollen etwa 80.000 Menschen im Einzugsbereich einer UKW-Station leben, die von FEBA-Radio und zwei Partnermissionen (TWR, Baptist Union of South Africa) betrieben wird. Das Projekt wurde 2003 aus der Taufe gehoben. Das Sendegelande in Ndengu beherbergt nicht nur die Sendeanlage, sondern auch ein Studio. Schon der Bau erwies sich als unendlich mühsam, da das meiste Material nicht vor Ort zu haben war. Am 25. Nov. 2008 erlitt

die Station einen Wasserschaden. Finanziert wird die Station vor allem von Spendern im Südlichen Afrika. Anfänglich soll die Station auf 106,2 MHz täglich zwei Stunden Eigenprogramm ausstrahlen, doch Anton Meyer, FEBA's Yao Ministry Project Coordinator, zielt auf mittelfristig 12 bis 14 Stunden. In der übrigen Zeit soll sich die Station dem Programm von Trans World Radio anschließen. Tatsächlich sind schon mehrere Hundert Programmstunden vorhanden. In Malawi senden bereits andere religiös orientierte Stationen wie das katholische Radio Maria, das protestantische Trans World Radio und Radio Islam.

RWANDA: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO ÜBER KIGALI GEKÜRZT

(FEBA 12.1./HjB) Seit dem Sendende auf den Seychellen 2003 mietet die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali. Nach einer im Januar 2009 vorgenommenen Aktualisierung lautet der Winter sendeplan 2008/09 jetzt folgendermaßen:

16.00-16.30: 11875 (250 kW, 30°) für das Horn von Afrika: Afar

17.00-17.57: 11655 (ursprünglich 11785) (250 kW, 30°) für das Horn von Afrika: Somali. 17.30 IBRA-Radio (Dimtsi Selamna www.selamna.org) in Tigrigna Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

offenbar gestrichen wurden die anderthalb Stunden in überwiegend jemenitischem Arabisch, die seit dem 14. Nov. 2003 für die Arabische Halbinselausgestrahlt wurden und einen seither stabilen Sendeplan 19.00-20.30: 9550 (250 kW, 30°) hatten. Da keine andere Subseite des Sendepplans geändert wurde, kann es sein, dass der Sendepplatz aufgegeben wurde. Von FEBC-International betreute halbstündige Sendungen in Arabisch gibt es noch aus dem Wertachtal und aus Moosbrunn.

Zum Winter 2008/09 hatte FEBA-Radio mangels Resonanz schon die Kurzwellensendungen in Farsi und Baluchi aufgegeben, während die

Missionsarbeit über Satellitenfernsehen und Internet weitergehen sollte. Bereits seit geraumer Zeit setzen arabischsprachige Missionen auf eine gemeinsame Webpräsenz www.radioibrahim.com bzw. Satellitensendungen.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO AUS MEYERTON GEKÜRZT

(FEBA 12.1./HjB) Nach dem Sendende auf den Seychellen mietete FEBA-Radio mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 weitere Sendezeit in Meyerton. Zuvor hatte die protestantische Radiomission bereits seit 1997 in Kooperation mit Trans World Radio in Sena und Yao für Mocambique und in Madagas-sisch für Madagaskar gesendet.

Im Winter 2008/09 sendet man jetzt nach folgendem gekürzten Sendepplan:

15.45-17.00: 12125 (250 kW) für das Horn von Afrika: Amharisch. 16.00 Amharisch, Mo-Mi Guragena.

16.30 Amharisch
18.30-18.45 (ex 19.00): 7160 (100 kW, 345°) für Zentral- und Westafrika: Französisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

SÜDAFRIKA: DR. EMMANUEL D. MBENNAH NEUER INTERNATIONALER DIREKTOR FÜR TWR AFRIKA

(TWR 22.1./HjB) Trans World Radio hat einen neuen Internationalen Direktor für Afrika: Emmanuel D. Mbennah aus Tansania wird am 1. April Nachfolger von Stephen Boakye-Yiadom, der im Juni 2007 im Alter von 63 Jahren verstarb. Der 49-jährige Theologe und promovierte Kommunikationswissenschaftler leitete zuletzt das christliche Hilfswerk Compassion in Tansania. „Emmanuel Mbennah ist ein qualifizierter Leiter für unsere Arbeit in Afrika. Wir sind froh, ihn an Bord zu haben“, sagte TWR-Präsident Lauren Libby. „Er bringt eine gute Mischung von geistlicher Reife und Führung einerseits und strategischer Fähigkeiten andererseits mit, um die Radiomission voranzubringen.“

TWR Afrika hat Studios in neun Staaten und produziert christliche Sendungen in 70 Sprachen, die über Kurz- und Mittelwelle sowie über UKW-Stationen verbreitet werden.



AMERIKA

**COSTA RICA:
KURZWELLENSTATION CAHUITA
AM ENDE**

(GIH 4.1./HjB) Die früher für Adventist World Radio (TIAWR) und später für Gene Scotts University Network (TIRWR) eingesetzte Kurzwellenanlage in Cahuita bräuchte eine komplette Überholung, sollte Scotts Witwe einen Wiederbeginn der Sendungen von dort überhaupt wollen. Allein die nötigen neuen Röhren würden USD 80.000 kosten.

**KANADA: SALLY SCHROEDER
ISAAK GESTORBEN**

(HjB) Sally Schroeder Isaaq, die 30 Jahre in der deutschen Redaktion von Radio HCJB Quito gearbeitet hat, ist am 19. Jan. 2009 82-jährig an Krebs gestorben. In den Nachrufen früherer Kollegen wie Tom Fulghum bzw. des aktuell in der HCJB-Zentrale in Colorado Springs für die Mitarbeiterbetreuung zuständigen John Adams, werden Sally Schroeders interkulturelle Fähigkeiten hervorgehoben. Sie konnte in drei Sprachen mit Menschen verschiedenster Herkunft eine herzliche Verbindung aufbauen und bewegte sich auch auf schwierigem Gebiet

mit Sicherheit. So hatte sie auch zweimal die Gelegenheit, ecuadorianische Präsidenten für Radio HCJB Quito zu interviewen. (Osvaldo Hurtado und León Roldós)

Die Tochter mennonitischer Glaubensflüchtlinge, die 1925 aus der sowjetischen Ukraine nach Kanada emigriert waren, wurde am 19. Feb. 1926 St. François Xavier, Manitoba, geboren. Sally wollte zuerst Lehrerin werden und arbeitete auch eine Zeitlang als Lehrerin, engagierte sich dann aber auch in der Arbeit unter Einwanderern. Lehrerin und Begleiterin von Migranten und Flüchtlingen blieb sie, auch nachdem sie für sich einen Ruf in die Weltmission erhalten hatte.

1956 bewarb sie sich bei der Mission der Mennoniten-Brüder um eine Stelle im Ausland und wurde in den deutschen Dienst von Radio HCJB in Quito ausgesandt. Dieser war gerade mal drei Jahre zuvor mit den kanadischen Mennoniten David und Anna Nachtigal ins Leben gerufen worden, um deutschsprachige Minderheiten in Südamerika mit religiösen Sendungen in ihrer Muttersprache zu versorgen und andererseits Missionssendungen nach Europa auszustrahlen. In der Geschichte von Radio HCJB Quito war Deutsch nach Englisch und Spanisch (1931), Schwedisch (1937) und Russisch (1941) die fünfte feste Sendesprache im Überseedienst.

Nach einem fünfmonatigen Spanischkurs in San José, Costa Rica, nahm Sally Schroeder im Feb. 1957 ihren Dienst in der deutschen Redaktion von Radio HCJB Quito auf. Neben der Arbeit in der deutschen Redaktion war sie insgesamt neun Jahre auch als Englischlehrerin tätig. In ihrer „Freizeit“ engagierte sie sich in der Kinder-, Jugend- und Frauenarbeit der Iñaquito Evangelical Church in Quito. Mit fließend Deutsch und einem akademischen Abschluss in Englisch sowie schließlich nahezu perfektem Spanisch war Sally Schroeder vielfältig einsetzbar. Immer wieder machte sie auch Simultanübersetzungen.

Bis in die frühen achtziger Jahre bestand die deutsche Redaktion aus deutschsprachigen Mennoniten aus Nord- und Südamerika. Peter und

Maria Huebert (1964-1989), Cornelius und Elfrieda Balzer (1971-1981) und eben Sally Schroeder (1957-1987 bei Radio HCJB) bildeten nicht nur eine Redaktion, sondern auch eine religiöse Gemeinschaft, mit einer schlichten und herzlichen Frömmigkeit, die man in Deutschland so kaum kennt. Bei ihnen gab es weder die politisch-religiösen Polemiken, wie man sie heute auf zahlreichen US-Kurzwellensendern hören kann, noch eine Abgrenzung zu den liberalen Volkskirchen Mitteleuropas. Explizite Verkündigung war freilich in der Arbeitsteilung der Redaktion nur die Aufgabe der Männer.

1967 reiste Sally Schroeder nach Europa, um sich mit Hörern und Repräsentanten von Hörerklubs zu treffen. Eine Lektion dieser fünf Monate in einer für sie neuen Kultur war die Einrichtung neuer Sendereihen im Europaprogramm. Während der Hauptakzent im Südamerikaprogramm weiterhin auf der geistlichen Versorgung der deutschsprachigen Minderheit lag, wurde im Europaprogramm das Interesse der Hörschaft an der Kultur Südamerikas stärker berücksichtigt. Für viele Kurzwellenfreunde wurde die Stimme der Anden der erste und dauerhafteste Kontakt mit Südamerika und Ecuador. Neben Sendungen wie „Land und Leute in Südamerika“ oder „Neues unter der Äquatorsonne“ trat zudem die Hörerbeteiligung. Im Jahre 1967 erhielt die noch junge ADDX e.V. die Gelegenheit, sich an einem Samstagsprogramm „für DXer“ zu beteiligen. In der langjährigen Praxis bestritt die ADDX dann die meisten Samstage, während der vierte abwechselnd vom SWLCS und der Arbeitsgemeinschaft DX betreut wurde. Im Zeitalter vor dem Internet war der Versand per Band bzw. Kassette ein Abenteuer, mittlerweile kann via Internet hochaktuell übermittelt werden.

Im Juli 1987 trat Sally Schroeder in den Ruhestand und ging nach Kanada zurück. Am 22. Aug. 1987 heiratete sie in Abbotsford, British Columbia, den Witwer Frank Isaaq und heiratete damit zugleich eine Familie. Ihre Erinnerungen an 30 Jahre Arbeit bei Radio HCJB fasste sie in einem Buch „Some Seed Fell on

Good Ground“ („und manches fiel auf gute Erde“), das 1994 bei Windflower Communications in Winnipeg erschien. Der Trauergottesdienst fand am 27. Jan. 2009 in der Bakerview Mennonite Brethren Church in Abbotsford statt.

NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN: ERSTMALS IN KUBA PRODUZIERTE SENDUNGEN BEI RTM BONAIRE

(RV 31.12./HjB) Radio Trans Mundial strahlt erstmals eine Sendereihe aus, die in Kuba produziert wird. Ab dem 5. Jan. 2009 ist im Abendprogramm der Mittelwelle Bonaire 800 kHz eine fünfminütige Serie von „Glaubens- und Hoffnungsbotschaften“ zu hören, die für das kommunistisch regierte Land bestimmt sind. Zum ersten Mal in der Geschichte der christlichen Radiomission produziert ein Kubaner in Kuba christliche Programme für Kubaner in Kuba.

USA (CA): NEUE FORMATE BE DER VOICE OF PROPHECY

(VoP/HjB) Am 3. und 4. Jan. 2009 startet die Voice of Prophecy ihre neuen Formate. Im Wochenendprogramm moderiert der neue Sprecher und Direktor der adventistischen Radiomission Fred Kinsey zusammen mit co-host Connie Vandeman Jeffery ein Magazinprogramm, in dem er auch eine biblische Botschaft spricht. Unter der Woche unterhalten sich Mike Tucker und Elizabeth Talbot im Januar und Februar über das Matthäusevangelium. Die Sendungen sind terrestrisch, aber auch rund um die Uhr im Internet zu hören. Ab Januar können sie auch als podcast abonniert werden.

USA (PUERTO RICO): STEVE DENDRINOS NEUER MANAGER DES ROCK RADIO NETWORK

(FEB 19.1./HjB) Steve Dendrinis ist der neue Manager des Rock Radio Network der Calvary Evangelistic Mission. Die Senderkette besteht aus WIVV Vieques Island 1370 kHz, WBMJ San Juan 1190 kHz und WCGB Juana Diaz 1060 kHz und deckt Puerto Rico und einen Teil der Inseln über dem Winde der Karibik

ab. Steve Dendrinis war schon früher sowohl für die Calvary Evangelistic Mission als auch bei christlichen Radiostationen tätig (z. B. Heaven 97FM auf den Cayman Islands, WTXR-FM Toccoa Falls in den USA).

Die Calvary Evangelistic Mission wurde 1953 von Donald Luttrell gegründet. 1956 nahmen Don und Ruth Luttrell auch einen Radiozweig in Angriff. Am 8. Dez. 1956 begann WIVV-AM 1370 Island of Vieques (18°06'07" N, 65°28'21" W, heute Nautel-Sender, d 5 kW, n 1 kW, nd) mit seinen Sendungen. WIVV war damals die erste Radiostation in der Karibik mit einem religiösen Programmformat und sollte den Osten und Südosten von Puerto Rico, die Virgin Islands und weitere Inseln der Leewards erreichen. Nach dem Umzug der Calvary Evangelistic Mission in das Gebäude von WBMJ in San Juan wurde WIVV zwar zur Außenstation, soll aber eine neue Bedeutung bekommen, wenn Vieques Island touristisch erschlossen wird. Darum nach man bereits in ein neues Studiogebäude und einen neuen Sender investiert. Pläne für eine neue Antenne liegen bereits auf dem Tisch.

1986 kaufte die Calvary Evangelistic Mission WBMJ-AM 1190 San Juan (18°21'00" N, 66°06'50" W, heute Nautel-Sender, d 10 kW, n 5 kW, 2-Mast-Antenne), das die Hauptstadt Puerto Ricos und ihre Umgebung versorgt. Die Station hatte 1960 als Radio Rock begonnen und wechselte am 29. Sept. 1986 auf ein christliches Programmformat. Mittlerweile wird der Hauptteil des Rock Radio Network in San Juan produziert.

Am 15. Nov. 2004 kam Radio Iniciativa WCGB-AM 1060 Juana Diaz (17°59'35" N, 66°28'33" W, d 5 kW, n 0,5 kW, nd) zum Rock Radio Network. Die Station war 1967 von Lawrence und Barbara Trumbower in einem kleinen Nachbarort von Ponce aufgebaut worden, und deckt den Süden Puerto Ricos ab. Die ersten Sendungen der Grace Broadcasters wurden am 23. Nov. 1967 ausgestrahlt. Im Unterschied zu WIVV hatte WCGB Radio Iniciativa ein Programmformat, das als spanisch-

sprachiges Vollprogramm angelegt war und neben Religion eben auch Musik-, Politik-, Sport- und Kultursendungen hatte. Von daher wurde die Station für manche Mitarbeiter auch zum Sprungbrett in eine Karriere im nichtreligiösen Rundfunk. So bedeutete die Eingliederung ins Rock Radio Network 2004 einen radikalen Formatwechsel. Während das Rock Radio Network überwiegend in Englisch sendet, koppelt sich WCGB Juana Diaz an Werktagen für ein spanisches Programmfenster (3 Stunden) ab, das live produziert wird. Beim Übergang blieb der Kern der Mitarbeiterschaft, und insbesondere Stationsgründer Lawrence wurde zum Chief Network Engineer der gesamten Senderkette.

USA (TN): TECHNISCHE PROBLEME BEI WWCR NASHVILLE

(WB/HjB) Die bisher an sich technisch gut betreute Station WWCR Nashville fällt aktuell durch eine harmonische Frequenz auf: In der Sendezeit der Frequenz 3215 02.00-10.00 Uhr war sogar transkontinental die harmonische Frequenz 6430 kHz zu beobachten. Die Frage, ob es auch harmonische Frequenzen zu den anderen Zeiten gibt, kann aus Ausbreitungsgründen nur schwer geklärt werden. WWCR Nashville hat für den offenbar schadhafte Sender folgenden Wintersendeplan 2008/09:

WWCR-1 (100 kW, 46°)
02.00-10.00: 3215 (6430!)
10.00-11.00: 9985 (19970?)
11.00-22.00: 15825 (31650?)
22.00-02.00: 7465 (14930?)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm
Zum 5. Jan. 2009 hat WWCR-1 folgenden Programmplan:
00.00 Mo A Voice In The Wilderness (L), Di-Sa Radio Liberty, So Victory Baptist Church + Blessed Word of Life
00.30 Mo A Voice In The Wilderness (L), Di-Sa Radio Liberty, So Wonderful World Tomorrow
01.00 Mo Inspirations Across America, Di Follow the Money (L), Mi-Sa America Speaks, So Living in Christ

- 01.30 Mo Inspirations Across America, Di Follow the Money (L), Mi-Sa America Speaks, So Life's Railway To Heaven
3.215 kHz
- 02.00 Mo Inspirations Across America, Di-Sa Call to Decision, So Faith Holiness Church
- 02.30 Mo Inspirations Across America, Di-Sa Call to Decision, So Living in Christ
- 03.00 Di Do Strength for Living, Mi What the Bible Says (L), Fr Yahwah Ministries, Sa The Right Perspective, So The World Made New + The Whole Truth Radio, So Living In Christ
- 03.30 Lyon Legacy + Joni and Friends, Sa The Right Perspective, So Essentials of Life and Wellness
- 03.45 Mo Hope for Today, Di-Fr Tell It From Calvary, Sa The Right Perspective, So Essentials of Life and Wellness
- 04.00 Mo The Church of the Lord Jesus Christ of the Apostolic Faith, Di-Sa Discount Gold & Silver, So Watch America
- 04.30 Mo The Church of the Lord Jesus Christ of the Apostolic Faith, Di-Sa Discount Gold & Silver, So Banner of Truth + So Christ is the Answer
- 05.00 Mo News + Golden Age of Radio, Di-Sa Truth House, So Above All Things
- 06.00 Mo InfoWars - Weekend Edition, Di-Sa InfoWars, So Nashville Cowboy Church
- 07.00 Mo InfoWars - Weekend Edition, Di-Sa InfoWars, So Battle Cry Sounding
- 07.30 Mo InfoWars - Weekend Edition, Di-Sa InfoWars, So World of Radio
- 08.00 Mo Rock the Universe, Di-Sa InfoWars, So Church of Lord Jesus Christ
- 09.00 InfoWars, So News + Rock The Universe
9.985 kHz
- 10.00 News, His Touch, Joni and Friends, Today's Father, Sa Sold Out For Jesus + The Sower, So The Church of the Lord Jesus Christ of the Apostolic Faith
- 10.30 The Old Trailblazer + Tell It From Calvary, Sa The World Made New + Visit With Mrs. G, So The Church of the Lord Jesus Christ of the Apostolic Faith
15.825 kHz
- 11.00 News + World Wide Country Radio, Sa Focus On The Family (Ru) + Sa Spoken Word of God (Ru), So News/Afterglow
- 11.30 News + World Wide Country Radio, Sa Spoken Word of God (Ru), So A Call To Worship
- 12.00 Focus on the Family (Ru), Sa News, World Outreach Ministries, Joni and Friends, So Christ is the Answer
- 12.15 Bible Pathway (Arab), Living Words (Arab), Sa Wonderful Words of Life, So A Visit with Mrs. G
- 12.35 Mo-Fr Spoken Word of God, 12.30 Sa Unshackled, So Staff of Life
- 12.45 Mo Electronic DX Press, Di Christ Is The Answer, Mi New Harvest International, Do Day of Challenge, Fr Words of Hope, So Life Change For You
- 13.00 Mo Agape Restoration, Di The King Is Coming, Mi End Time Revival Network, Do Abounding Grace, Fr Study In Grace, Sa The Baptist Hour, So Life's Railway To Heaven
- 13.15 Mo Fr Classical Bible, Di Fellow Helpers Broadcast, Mi Faith Revival Ministry, Do Lord of Life Ministries, Sa The Baptist Hour, So Life's Railway To Heaven
- 13.30 Mo Victory Baptist Church, Di-1/3 Oil of Gladness, Di-2/4/5 News + Unshackled, Mi Words of Hope, Do Truths To Live By, Fr Woman to Woman, Sa The Baptist Hour, So Words of Hope
- 13.45 Mo-1/5 Ask WWCR, Mo-2/3/4 Freeway Tabernacle, Di-1/3 The Sower, Mi The Sower, Sa The Baptist Hour, So Sold Out For Jesus
- 14.00 Tony Alamo Christian Ministries, Sa Strength For Living, So Truth of God
- 14.30 Tony Alamo Christian Ministries, Sa The Hour of Reasoning, So Truth of God
- 15.00 The Natural Health Clinic, Sa God's Half Hour, So Foursquare Gospel
- 15.30 The Liberating Secret, Sa Musical Memories, So A Temple of Jesus Christ
- 16.00 World Bible Society + Living Waters, Sa Let The Bible Speak + Showers of Blessings, So A Temple of Jesus Christ
- 16.30 Tell It From Calvary, Sa Showers of Blessings, So Walk in the Supernatural
- 16.45 Doers of the Word, Sa Words of Hope, So Walk in the Supernatural
- 17.00 Challenge, Sa St. James AME Church, So Latin Catholic Mass (Latein)
- 17.30 Challenge, Sa End Time Ministry Broadcast + The Sower, So The Calvary Hour
- 18.00 Mo The World Made New, Di Mi Fr His Touch, Do Abraham's Gospel, Sa Through The Bible, So Your Time is Now
- 18.15 The Sower, Sa Through The Bible, So Bible Gems
- 18.30 Mo Blow The Trumpet In Zion, Di The Explorer's Society, Mi What The Bible Says (L), Do Living in Christ, Fr Moments of Blessings, Sa From the Hidden, So Let The Bible Speak
- 19.00 News, Through The Bible, Sa Missionary Broadcast Ministry + Wonderful Words of Life, So Christ The King Ministry
- 19.30 Mo Waymarks, Di Deliverance Center, Mi Decision Time, Do Karen and Kids, Fr A Visit with Mrs. G, Sa Merry Street Church of God, So Glow Love Ministries
- 19.45 Mo Di Do Tell It From Calvary, Fr Restoring Europe's Families, Sa Merry Street Church of God, So Glow Love Ministries
- 20.00 Story Time, Cornerstone Baptist Church, Sa Apostolic Witness, So Word of Peace
- 20.30 Mo Science, Scripture, and Salvation, Di Hope for Today, Mi The Pond, Do Wonderful Words of Life, Fr Sold Out For Jesus, Sa The Sower, So Musical Memories
- 20.45 Old Trailblazer, Sa The Door of Faith, So Musical Memories
- 21.00 Mo Musical Memories, Di This is the Day, Mi The Pat Boone Show, Do Rock the Universe, Fr Real Radio, Sa Truth, Light & Life + Truth For The World, So Words of Hope + Sunday School Lesson
- 21.30 Mo Living in Christ, Di Battle Cry Sounding, Fr World of Radio,

Sa The Voice of Truth, So Woman To Women

7.465 kHz

22.00 El Nuevo Testamento, Sa Triumphant Truth, So The Calvary Hour

22.15 Mo Frecuencia al Dia, Di Dia De Decision, Mi Musica Y Danzas, Do Enfoque en la Familia, Fr Frecuencia al Dia, Sa Karen & Kids, So The Calvary Hour

22.30 Mo La Verdad Para El Mundo, Di Dia De Decision, Mi Musica Y Danzas, Do Maravillosas Palabras, Fr Como Entender La Biblia, Sa Creation Adventures, So Uncompromised Word

22.45 Enfoque Ala Familia, Sa Creation Adventures, So Uncompromised Word

23.00 Seeking the Lost + Southwest Radio Church, Sa News, Golden Age of Radio, So Afterglow

23.30 The Liberating Secret, Sa Golden Age of Radio, So Church of Lord Jesus Christ

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (WA): GROßFEUER IN ADVENTISTISCHEM VERWALTUNGSGEBÄUDE

(APD 26.1./HjB) Ein Großfeuer hat kurz am 28. Dez. 2008 zwei Drittel des Verwaltungssitzes der Upper Columbia Conference der Siebenten-Tags-Adventisten in Spokane (Washington) zerstört. Die übrigen Räume des Gebäudes, in dem die Büros der regionalen Kirchenleitung, eine adventistische Buchhandlung und Aufnahmestudios untergebracht sind, wurden durch Rauch und Löschwasser erheblich beschädigt. Der Betrieb der Radiostation Positive Life Radio und des Fernsehsenders He's Alive TV musste vorerst eingestellt werden, da die Aufnahmestudios nicht benutzbar sind. Der Wiederaufbau wird zwölf bis 18 Monate in Anspruch nehmen.

Das Feuer brach gegen fünf Uhr morgens aus. Als der von der Einbruchs- und Feueralarmanlage geweckte Hausverwalter 30 Minuten später das Gebäude erreichte, war die Feuerwehr bereits mit 20 Löschfahrzeugen von acht Feuerwehren an der Brandbekämpfung.

Trotzdem gelang es nicht, die Ausbreitung des Feuers auf weitere Gebäudeteile zu verhindern. Erst gegen 16.30 Uhr konnten die Flammen gelöscht werden. Die Brandursache ist noch nicht geklärt.

Pastor Max C. Torkelson, Präsident der Upper Columbia Conference, äußerte sich dankbar darüber, dass bei dem Brand und den Löscharbeiten niemand zu Schaden kam. Die regionale Kirchenleitung ist für rund 25.000 erwachsen Siebenten-Tags-Adventisten in 117 Gemeinden sowie 30 adventistische Schulen in den US-Bundesstaaten Washington, Idaho und Oregon zuständig.

ASIEN

INDIEN: FEBA-RADIO ÜBER INDISCHE SENDER

(JoJ 30.1./HjB) FEBA-Radio, das 2003 die Kurzwellensendungen von einer eigenen Station auf den Seychellen eingestellt hat, nutzt folgende Sendeplätze bei All India Radio: Sonntags

02.00-02.25 AIR Hyderabad 738 4800 Telugu

04.00-04.20 AIR Bhadravati 675 Kannada

08.00-09.00 AIR Bangalore 612 Kannada

09.00-09.20 AIR Tiruchirapalli 936 Tamil

11.30-12.00 AIR Thiruvanthapuram 1161 5010 Malayalam, angeschlossen AIR Alappuzha 576 und AIR Kavaratti 1584

14.45-15.05 AIR Panaji 1287 Englisch

16.30-17.00 AIR Panaji 105,4 MHz Englisch

Donnerstags:

16.00-17.00 AIR Bangalore 101,3 MHz Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

KOREA: STIMME AMERIKAS ÜBER SÜDKOREANISCHEN MISSIONSENDER

(SeH/HjB) Die Voice of America sendet ihr koreanisches Programm jetzt auch über die südkoreanische Mittelwelle HLKX Seoul 1188 kHz

(100 kW). Die Sendung kommt seit dem 1. Jan. 2009 13.30-15.00 (Ortszeit Nordkorea 22.30) Uhr. Das koreanische Programm der Voice of America ist eher für den Norden als für den Süden gedacht. Die Mittelwelle ergänzt Sendungen auf 1350 kHz aus Choibalsan, Mongolei, die Nordkorea deutlich schlechter erreichen dürfte als der Sender in Seoul. Der eingesetzte Sender wird von der Missionsgesellschaft FEBC Korea betrieben, die zwei Mittelwellensender und zahlreiche UKW-Lokalstationen in Südkorea unterhält. Außer Sendungen in Koreanisch gibt es bei HLKX 1188 kHz 11.00-12.30 Uhr UTC in Englisch und 12.30-13.30 Uhr in Chinesisch. Das Gesamtprogramm kommt auch bei <http://newfebc.febc.net/aod/vod.htm?code=seoulam>. (Sei-ichi Hasegawa 3.1.2009 via Gl. Hauser DXLD)

TÜRKEI: INTERNETFERNSEHEN VON TURK-7

(3xM 23.1./HjB) Turk-7 ergänzt sein Satellitenfernsehen nun mit einer Homepage www.turk7.com, auf der man Programme in sechs Sparten abrufen kann: Kinder, Jugend, Spielfilm, Doku und Magazin, Erbauung und religiöse Lehre. Turk-7 teilt sich die Satellitenkapazität mit Sat-7 Pars und ist vier Stunden täglich auf dem Transponder zu sehen. Durch die Internetpräsenz können Türkischsprechende in aller Welt die Programme nach ihrem Wunsch abrufen.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs 2.2./HjB) Family Radio sendet seit dem 26. Juli 2001 auch über eine Station in Abu Dhabi und hat im Winter 2008/09 jetzt folgenden Sendepplan:

13.00-15.00: 17810 (250 kW, 100°)

Telugu. 14.00 Tamil

13.00-14.00: 17735 (250 kW, 100°) Kannada

14.00-15.00: 15520 (250 kW, 90°) für Südasien: Hindi

14.00-15.00: 9855 (250 kW, 105°) für Südasien: Marathi

15.00-16.00: 12015 (250 kW, 90°) für Südasien: Englisch

16.00-17.00: 11740 (250 kW, 90°)
für Südasien: Englisch
17.00-18.00: 6045 (250 kW, 225°)
für das Horn von Afrika: Amharisch
18.00-19.00: 9895 (250 kW, 230°)
für Südafrika: Englisch
19.00-20.00: 9885 (250 kW, 210°)
für Ostafrika: Englisch
19.00-20.00: 9685 (250 kW, 250°)
für Westafrika: Hausa
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

ZYPERN: SPENDENMARATHON FÜR SAT-7

(Sat-7 26.1./HjB) Eine positive Jahresbilanz 2008 zog Terence Ascott im Namen der Leitung von Sat-7 und verband dies mit einem Spendenaufruf. Nach Angaben des christlichen Satellitenbouquets haben sich 2008 die Reaktionen auf die arabischen und persischen Fernsehprogramme mehr als verdoppelt und die Reaktionen auf das Kinderprogramm Sat-7 Kids verdreifacht.

Erneut habe sich ein Großspender bereit erklärt, jede bis zum 15. Jan. 2009 eingehende Spende eines neuen Spenders, einer neuen Spenderin bis zur Gesamtsumme von 1 Mio. USD zu verdreifachen und jede Spende früherer Spender bis zur Summe von 0,5 Mio. zu verdoppeln. Wie Terence Ascott am 26. Jan. 2009 bekannt gab, wurde das Ziel nur knapp verfehlt. Neue Spender gaben etwas unter 1 Mio. USD (982,683) und alte etwas mehr als 0,5 Mio. Auf diese Weise kamen 3.947.049 USD zusammen. Insgesamt beträgt das Budget von Sat-7 2009 14 Mio. USD.

Sat-7 ist ein Gemeinschaftsunternehmen einheimischer und überseeischer Kirchen und Medienmissionen mit dem Anliegen, Christen und Christinnen in Nordafrika und dem Nahen Osten ein im eigenen Gebiet produziertes eigenes Fernsehprogramm zu bieten. Das Bouquet besteht inzwischen aus Sat-7 (Arabisch), Sat-7 Pars (Farsi) mit einem Programmfester Turk-7 (Türkisch) und eben Sat-7 Kids (Arabisch). Die Hauptproduktionsstätten sind in Kairo und Beirut.

EUROPA

RUMÄNIEN: WEITERER AUSBAU DER UKW-KETTE VON RADIO VOCEA EVANGHELIEI

(FEB 19.1./HjB) Radio Vocea Evangheliei darf die Sendezeit auf seiner ersten Station in Suceava von 12 auf 24 Stunden täglich ausbauen und hat außerdem weiteres Sende-recht in Hunedoara erhalten. Die Senderkette wird von drei evangelikalischen Kirchen (Baptisten, Brüder, Pfingstgemeinden) auf der Basis der Evangelischen Allianz getragen und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Romanian Missionary Society, die seit 1968 über Radio HCJB Quito für Rumänien gesendet hatte, der Evangelischen Allianz Rumäniens und von HCJB Global als Technikpartner. 1992 ging die erste UKW-Station in Suceava (99,0 MHz) auf Sendung. In den folgenden Jahren folgten sieben weitere Stationen.

Bucuresti (94,2 MHz), Brasov (94,6 MHz), Cluj (88,3 MHz), Constanta (104,4 MHz), Oradea (92,1 MHz), Sibiu (89,4 MHz) und Timisoara (88,7 MHz). Ausgestrahlt wird ein Programm für die Altersgruppe 20 bis 50 Jahre.

Die Stimme des Evangeliums hat im Sommer 2005 eine auf neun Jahre laufende Satellitenlizenz bekommen. Mit dem Satellitenprogramm kann man seit 2007 nicht nur Rumänien erreichen, sondern auch die rumänische Diaspora in Europa. Die digitalen Satellitensendungen ermöglichen auch erstmals die zeitweilige Networkbildung.

SCHWEIZ: NEUFORMATION VON RADIO NEUE HOFFNUNG

(HjB) An hinterer Stelle im Programmheft informiert die Lutherische Stunde ihre Hörerschaft, „dass der zum Jahresende auslaufende Sende-vertrag von Radio Neue Hoffnung mit uns nicht mehr verlängert wurde. (Gerne informieren wir Sie näher darüber; was hier den Rahmen sprengen würde.“ (Lutherische Stunde. Stimme mit Standpunkt Nr. 209 (Dez. 2008-Jan. 2009), S. 10) Hinter dieser dürren Nachricht, die

auch den konfessionsverwandten Anbieter Media proMissio traf, verbirgt sich eine Neuausrichtung des Satellitensenders, die das Missionswerk Mitternachtsruf nach der Übernahme von Radio Neue Hoffnung zum 1. Jan. 2009 vorgenommen hat. In einer kleinen Debatte, die am 16. Okt. 2008 im Gästebuch des Missionswerks zwischen Peter Heinrich (MpM) und Jonathan Malgo ausgetragen wurde, erläutert Jonathan Malgo die Entscheidung so: „Das Programm von RNH wird auf den 1.1.2009 gestrafft und neu organisiert. Einerseits möchten wir uns, gemäss dem Auftrag unseres Missionswerkes, noch mehr darauf konzentrieren die Botschaft der Endzeit mit dem Hinweis auf das baldige Wiederkommen von JESUS Christus zu verkündigen. Auf der anderen Seite ist es unser Ziel vermehrt Radioprogramme in den Sprachen des Nahen und Mittleren Ostens (Arabisch, Farsi, Hebräisch, Türkisch) auszustrahlen. Wir senden sowohl über Astra als auch über Hotbird verschiedene Programme in den erwähnten Sprachen. Hinzu kommt, dass wir für den erwähnten Programmwechsel am 1.1.2009 noch neue Programmpartner in Deutscher Sprache für unseren Sender gewinnen konnten. Aufgrund dieser Neuerungen mussten wir die bestehende Programmstruktur überarbeiten.“ (www.rnh.de/siteViewer.php?actn=readEntry&showId=53&position=Gaestebuch2.2.2008)

Radio Neue Hoffnung war das Projekt des US-amerikanischen Missionars Remsen Beitel bzw. eines Vereins, der im Januar 1998 gegründet wurde und einen christlichen UKW-Sender im südöstlichen Niedersachsen zum Ziel hatte. Auf der Homepage verband Radio Neue Hoffnung dieses Ziel seinerzeit mit Kritik an der aktuellen Rundfunkszene: „In unserer Region gibt es keinen christlichen Radiosender, der ein-Vollzeitprogramm sendet, das in unserer unruhigen Zeit die Christen beständig begleitet. Wir haben bisher einfach nicht die Möglichkeit, jederzeit ein alternatives Programm auf der Grundlage der Bibel zu empfangen. oft sind Programme von Radio- und Fernsehsendern mit

moralisch und geistlich nicht zu vertretenden Inhalten belegt.“ Der Verein verstand seine Arbeit auf der Glaubensbasis der Evangelischen Allianz und konnte die Unterstützung prominenter Evangelikaler wie Dr. Joachim Cochlovius und Wilfried P. Reuter vom Geistlichen Rüstzentrum Krelingen gewinnen.

Da eine UKW-Lizenz außer Reichweite blieb, begann Radio Neue Hoffnung am 1. Juli 2001 mit audio on demand im Internet und am 1. Jan. 2005 als Satellitenradio im Astra-Satellitensystem auf 19,2° Ost. Das Programm brachte ein breites Spektrum an Kommentaren, Botschaften aus der Bibel, dazu christliche Lobpreis- und Anbetungslieder. Der größte Teil des Radioprogramms war schon wie bei den Internetsendungen in Deutsch und Englisch. RNH tritt als Makler auf, so dass keines der übertragenen Programme selbst produziert wurde.

Der Wunsch des Ehepaars Ellen und Remsen Beitel, mehr Zeit mit Kindern und Enkeln verbringen zu können, löste 2006 Sondierungen über die Zukunft aus, die schließlich zur Eingliederung in den Mitternachtsruf führten. Im Jan. 2007 gab der RNH-Vorstand die Überführung des Satelliten- und Internetsenders in das Missionswerk Mitternachtsruf offiziell bekannt. RNH habe nicht die Finanzen, Vollzeitkräfte einzustellen, um den Herausforderungen eines 24-stündigen Sendebetriebs auf Dauer verantwortungsbewusst zu begegnen, der Mitternachtsruf verfüge hingegen über eine solche Infrastruktur. Mit der Übernahme des Vereinsvorsitzes durch Jonathan Malgo begann die rechtliche Integration. Beitels kehrten 2007 nach fast 14 Jahren Missionstätigkeit in Deutschland in die USA zurück, Remsen Beitel wird dem Sender aber als Director US Relations verbunden bleiben.

Radio Neue Hoffnung sendet rund um die Uhr über Astra 19,2° Ost (10832 MHz h, SR 22000, FEC 5/6, Symbolrate) und Eutelsat Hotbird 13° Ost (12597 GHz v, SR 27500, FEC 3/4). Der zweite Transponder könnte mittelfristig ein zweites Programm ermöglichen, das Europa- und Nahostsendungen unterscheidet.

RNH produziert auch weiterhin keine eigenen Sendungen, sondern stellt von Partnern gelieferte Radiobeiträge zusammen. Im ersten Sendemonat 2009 waren dies:

Deutsch

- Bibel-Center Breckerfeld
- Europäisches Bibel Trainings Zentrum
- Gemeindehilfsbund
- Prof. Dr. Werner Gitt
- Missionswerk Mitternachtsruf

Fremdsprachen

- AG Ost-West Dienste GmbH (Arabisch)
- Ariel Ministries (Englisch)
- Dare to Ask (Englisch)
- Discipleship Tape Ministries (Englisch / Russian)
- Discover the Book (Englisch)
- El Libertador - Mitternachtsruf Erich Maag (Spanisch)
- Insight for Living (Englisch / Arabisch / Portugiesisch / Spanisch)
- Insights From The Word - Dr. Michael Cocoris (Englisch)
- Jerusalem Assembly - Menno Kalisher (Hebräisch)
- Dr. Sammy Tippit (Farsi / Englisch)
- Telling the Truth (Englisch)

VATIKAN: PAPST BENEDIKT XVI AUF YOUTUBE

(RV 23.1./HjB) Papst Benedikt XVI. ist ab sofort regelmäßig auf YouTube zu sehen, der weltweit führenden Onlinevideo-Plattform mit Millionen Nutzern aus aller Welt. Anlass für den Sendestart eines eigenen Kanals am 23. Jan. 2009 ist die Papstbotschaft zum Weltmediensonntag, die traditionell zum Fest des Heiligen Franz von Sales (24. Januar), des Patrons der Journalisten, veröffentlicht wird.

Der offizielle Vatikan-Kanal wird unter www.youtube.com/vaticande täglich Nachrichtenbeiträge über die Aktivitäten des Papstes und das Geschehen im Vatikan zeigen – unterlegt mit Audio-Inhalten und Texten in Englisch, Spanisch, Deutsch und Italienisch. Die ersten Videos zeigen das katholische Kirchenoberhaupt mit Ausschnitten seiner Weihnachtsbotschaft und zum Weltfriedenstag

am 1. Januar sowie mit seiner Sicht zum Nutzen der Medien für den Frieden im „digitalen Zeitalter“. Täglich sollen ein bis drei Clips dazukommen.

„Auch der Papst ist auf YouTube. Das ist die gute Nachricht des heutigen Tages“, erklärte Vatikansprecher Pater Federico Lombardi auf einer Pressekonferenz in der Sala Stampa des Heiligen Stuhls in Rom. „Viele Menschen in der ganzen Welt wollen das, was der Papst denkt, besser studieren, wollen wissen, was die katholische Kirche zu den großen Problemen unserer Welt zu sagen hat. Mit dem neuen Kanal auf YouTube wird das ab heute einfacher sein.“ Die Nachrichtenclips werden eine Länge von bis zu zwei Minuten haben und jeden Tag produziert. Neuigkeiten über die Geschehnisse im Vatikan werden mit Material vom Fernsehzentrum des Vatikans sowie von Journalisten und dem Internetteam von Radio Vatikan unterlegt. Die Übersetzung in die verschiedenen Sprachen leistet der katholische Nachrichtendienst H2Onews, der über das alltägliche Geschehen in der Kirche berichtet. Zu Großereignissen sollen auch umfassendere Beiträge im Originalton verbreitet werden.

Lombardi: „Wir stehen am Beginn eines Weges im weltweiten Netz, der uns weit bringen wird. Der Papst, die katholische Kirche, das Vatikanische Fernsehzentrum und Radio Vatikan begleiten mit Hilfe dieser neuen Kommunikationsmittel die Menschheit von heute - und das mit großer Sympathie und Anteilnahme.“ Der päpstliche Kanal auf YouTube sei ein echtes und konkretes Beispiel für das Engagement der Kirche im Bereich der neuen Technologien, so Lombardi. Er erreiche ein weltweites Publikum unabhängig von Nationalität und Kultur.

Allein in der ersten Woche wurde der neue Videokanal des Vatikans 750.000 Mal aufgerufen.

VATIKAN: PAPST-BOTSCHAFT ZUM WELTMEDIENTAG

(RV 23.1./HjB) Neue Technologien „sind ein wahres Geschenk für die

Menschheit“. Das schreibt Papst Benedikt XVI. in einer Botschaft zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel, die am 23. Jan. 2009 im Vatikan veröffentlicht wurde. Wörtlich schreibt der Papst: „Wir müssen sicherstellen, dass die Vorteile, die sie bieten, allen Menschen und Gruppen zugute kommen, vor allem den Bedürftigen und Schwachen.“

Der Präsident des Päpstlichen Medienrats, Erzbischof Claudio M. Celli, sagte bei der Vorstellung der Botschaft im Pressesaal des Vatikans: „Die Botschaft macht deutlich, dass die neuen Technologien dem Grundbedürfnis der Menschen entsprechen, miteinander in Kontakt zu treten. Der Papst nennt das einen Widerschein unserer Teilhabe an der kommunikativen Liebe Gottes, der aus der ganzen Menschheit eine einzige Familie formt. Wohl keine Botschaft bislang war so stark, aber gleichzeitig so anspruchsvoll.“ Die Qualität der Inhalte sei wichtig: „Wenn die neuen Technologien dem Wohl des einzelnen und der Gesellschaft dienen sollen, dürfen die Nutzer dieser Technologien keine Worte und Bilder austauschen, die für den Menschen entwürdigend sind“. Dementsprechend müsse alles ausgeschlossen werden, „was Hass und Intoleranz nährt, die Schönheit und Intimität der menschlichen Sexualität herabsetzt oder die Schwachen und Schutzlosen ausbeutet.“

Erzbischof Celli: „Die Botschaft stellt nicht einfach die neuen Technologien in den Mittelpunkt, sondern zeigt die Konsequenzen auf und wendet sich vor allem an die ‚digitale Generation‘, um in diesem besonderen Fall die Jugendlichen so zu nennen. Die Botschaft unterstreicht die Werte, die in diesem Bereich aufleuchten, angefangen bei Freundschaft und neuen Beziehungen, die gerade durch die neuen Technologien möglich werden.“

„Der Begriff der Freundschaft hat im Vokabular der digitalen sozialen Netze, die in den letzten Jahren entstanden sind, eine neue Blüte erlebt“, schreibt der Papst. „Dieser Begriff ist eine der höchsten Errungenschaften menschlicher Kultur. Aus diesem Grund muss man darauf achten, den Begriff und die Erfah-

nung der Freundschaft nicht zu banalisieren.“

Weitere Zitate aus der Papstbotschaft: „Es wäre traurig, wenn unser Wunsch, Freundschaften online zu fördern und zu unterhalten, sich auf Kosten der Verfügbarkeit für die Familie, für die Nachbarn und für diejenigen, denen wir im Alltag begegnen, verwirklichte. Man muss sich darum bemühen sicherzustellen, dass die digitale Welt eine wirklich für alle zugängliche Welt ist. Es wäre ein schwerer Schaden für die Zukunft der Menschheit, wenn die neuen Instrumente der Kommunikation nicht für jene zugänglich gemacht würden, die schon ökonomisch und sozial am Rande stehen, oder nur dazu beitragen, die Kluft zu vergrößern, die die Armen von den neuen Netzen trennt. Ich möchte besonders die jungen Katholiken ermuntern, das Zeugnis ihres Glaubens in die digitale Welt zu tragen. Euch jungen Menschen, die ihr euch fast spontan im Einklang mit diesen neuen Mitteln der Kommunikation befindet, kommt in besonderer Weise die Aufgabe der Evangelisierung dieses ‚digitalen Kontinents‘ zu.“

Die Medienbotschaft des Papstes wird traditionell zum Fest des Heiligen Franz von Sales vorgestellt, die Kirche gedenkt am 24. Januar des Patrons der Journalisten. Die Botschaft gilt für den katholischen Weltmedihtag, der in den meisten Ländern am Sonntag vor Pfingsten begangen wird und 2009 unter dem Motto „Neue Technologien - neue Verbindungen. Für eine Kultur des Respekts, des Dialogs, der Freundschaft“ steht.

Der Wortlaut der Botschaft im offiziellen deutschen Original ist unter folgender Adresse abrufbar: www.oecumene.radiovaticana.org/te_d/Articolo.asp?c=260675

**VATIKAN / RUSSLAND:
RELAISSENDUNGEN VON RADIO
VATIKAN ZURÜCKGEHOLT**

(Obs 5.1./HjB) Radio Vatikan hat seine Relaisendungen aus Russland erheblich gekürzt und zwei Sendungen für Süd- und Südostasien von Nowosibirsk an den eigen-

nen Standort in Santa Maria di Galeria zurückgeholt:

02.00-03.20: 9545 (SMG-250 kW, 86°) statt 12070 (N-250 kW, 180°)
Hindi, Tamil, Malayalam, Englisch
23.15-24.00: 7395 (SMG-500 kW, 72°) statt 7340 (N-250 kW, 145°)
Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

**VEREINIGTES KÖNIGREICH:
SENDEPLAN VON FAMILY RADIO**

(Obs 2.2./HjB) Die US-amerikanische Radiomission Family Radio hat ihre Sendungen aus Großbritannien gekürzt und im Winter 2008/09 jetzt folgenden Sendeplan aus Skelton und Rampisham:

05.00-06.00: 3955 (S-250 kW, 106°)
für Europa: Deutsch
17.00-18.00: 9430 (S-300 kW, 110°)
für Türkei: Türkisch
17.00-18.00: 9530 (R-500 kW, 105°)
für den Nahen Osten: Arabisch
18.00-19.00: 7240 (S-300 kW, 110°)
für Türkei: Türkisch
18.00-19.00: 9660 (S-300 kW, 140°)
für Nordafrika: Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

OZEANIEN

**AUSTRALIEN: WEITERE
STATIONEN FÜR DAS VISION RADIO**

(HjB) Das Vision Radio Network hat im Dezember 2008 und Januar 2009 sechs weitere Umsetzer in Betrieb genommen, so dass man an die 350 Senderechte aktiviert hat:

339 Melbourne, Victoria, 1611 kHz (400 W) (1.12.2008)
340 Maleny, Queensland, 87,6 MHz (16.12.2008)
341 Kempsey, New South Wales, 87,6 MHz (23.12.2008)
342 Kyneton, Victoria, 88,0 MHz (27.12.2008)
343 Joondalup, Western Australia, 87,6 MHz (9.1.2009)
344 Lajamanu, Northern Territory, 88,0 MHz (15.1.2009)

Da unter den neuen Stationen auch eine Mittelwellenstation ist, betreibt das Vision Radio jetzt acht Mittelwellensender, je zur Hälfte im tradi-

tionellen und im erweiterten australischen Mittelwellenband:

Innisfail, Queensland, 873 kHz (59 1.3.2002)

Bunbury, Western Australia, 1017 kHz (174 1.7.2004)

Shepparton, Victoria, 1413 kHz (127 1.7.2003)

Kalgoorlie, Western Australia, 1431 kHz (169 2.6.2004)

Margaret River, Western Australia, 1611 kHz (311 17.12.2007)

Melbourne, Victoria, 1611 kHz (400 W) (339 1.12.2008)

Mackay, Queensland, 1647 kHz (318 14.4.2008)

Nanango, Queensland, 1692 kHz (235 6.2.2006)

Das Vision Radio Network (früher Vision FM) ist ein Zweig der United Christian Broadcasters Australia und versteht sich als überkonfessionell, aber in der Grundorientierung protestantisch und bibeltreu. Die inzwischen in allen Landesteilen vertretene Senderkette ging am 1. Feb. 1999 in Beaudesert, bei Brisbane, Queensland, auf Sendung.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW): BILANZ 2008 VON RADIO M

(R.M./HjB) 167 Andachten, 125 journalistische Beiträge, 52 „Bach-Kantaten“-Beiträge für Klassik-Radio, 17 RTL-Sendungen - das ist die Sendebilanz von Radio m 2008. Hinzu kommen die Moderationen ökumenischer Kirchenmagazine am Sonntagmorgen. Die methodistische Radioagentur betreut Sendeplätze in Baden-Württemberg (verschiedene Regional- und Lokalsender), Sachsen (Hitradio RTL Sachsen), Thüringen (Antenne Thüringen) sowie bundesweit beim Klassik Radio. Seit etwa einem Jahr kann man die Beiträge auch auf Radio ffn in Niedersachsen hören: in ungeraden Wochen sonntags, montags und mittwochs einen Impuls zur Nacht gegen 23.40 Uhr.

Der Sendeplatz auf der Mittelwelle von Radio Luxemburg wurde Ende Mai aufgegeben, da man das Kerngeschäft jetzt in der UKW-Arbeit

sieht und die Internetarbeit verstärken will. Den Akzent auf der Präsenz im Begleitradio findet Matthias Walter auch im neuen Logo: „Das aus dem Block herauspringende kleine m zeigt, was unsere Aufgabe ist: Menschen außerhalb der Kirchen mit der christlichen Botschaft zu erreichen. Und zwar dort, wo sie ohnehin Radio hören und nicht erst einen besonderen Sender einschalten müssen.“

Die neu gestaltete Homepage www.radio-m.de bietet Hörbeiträge zum Download und zum Abonnement. Für sie werden sogar extra Sendungen produziert, die nur hier zu hören sind. Für 2009 plant die Redaktion von Radio m ein spezielles Angebot für Jugendliche.

2008 hatte Radio m eine positive Haushaltsbilanz. 57 Prozent des Haushaltes werden aus Spenden gedeckt, 30 Prozent gibt die Evang.-methodistische Kirche. In den nächsten Jahren werden die kirchlichen Zuschüsse schrittweise leicht reduziert.

DEUTSCHLAND (HE): NEUES PROGRAMMHEFT DER STIMME DER HOFFNUNG

(APD 26.1./HjB) Mit einem neuen, wieder monatlichen Programmheft, überarbeitetem Format von Hope Channel Radio und einem deutschen 24-Stunden-Programm des Hope Channel wollte die Stimme der Hoffnung in das neue Jahr starten. Aus ungenannten Gründen verzögert sich der Sendestart des Fernsehkanals. Deshalb wurde auch das neue Programmheft zwar nicht im grundsätzlichen Layout, wohl aber im Inhalt kurzfristig umgestaltet.

Das 28-seitige Programmheft informiert über die Fernsehsendungen im Satellitenkanal Hope Channel und im rheinmaintv, über das Hope Channel Radio und adventistische UKW-Sendungen in Ulm, Nürnberg, Lüneburg, Uelzen, Bochum, Duisburg, Gelsenkirchen, Gladbeck, Bottrop, im Märkischen Kreis und in Österreich. Das neue Programmheft enthält außerdem Gedanken zur Besinnung, Antworten auf Bibelfragen und Anregungen zur Lebensgestaltung.

Die Stimme der Hoffnung, eine Einrichtung der Siebenten-Tags-Adventisten, gibt es seit mehr als 60 Jahren und sieht sich als den ältesten christlichen privaten Rundfunkanbieter in Deutschland an. Das Medienzentrum befindet sich seit 2007 in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt. Dort werden für den Hope Channel Rundfunk- und Fernsehprogramme produziert und über Satellit sowie im Internet verbreitet. Bis März 1995 gab das adventistische Medienzentrum ein Mitteilungsblatt im Zeitungsdruck und dann eine vierfarbige Programmzeitschrift heraus. Das Programmheft ist kostenlos bei der Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, Telefon (06257) 506 53-0, Fax (06257) 506 53-69, E-Mail hoererbetreuung@stimme-derhoffnung.de und Internet bei www.stimme-derhoffnung.de/Inoblatt erhältlich.



DEUTSCHLAND (HE): FERNSEHLIZENZ FÜR STIMME DER HOFFNUNG

(APD 14.1./HjB) Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat am 13. Jan. 2009 dem adventistischen Medienzentrum Stimme der Hoffnung die Zulassung für seinen neuen Fernsehsender Hope Channel TV Deutschland zur digitalen Verbrei-

tung über den Satelliten Astra und im Internet erteilt. Die KEK ist als staatsfernes, standortunabhängiges Organ „für die abschließende Beurteilung von Fragestellungen der Sicherung von Meinungsvielfalt im Zusammenhang mit der bundesweiten Veranstaltung von Fernsehprogrammen“ zuständig.

Die Stimme der Hoffnung hatte die Lizenz für eine bundesweite Ausstrahlung seines Spartenprogramms bei der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) beantragt. Bereits im letzten Jahr erhielt das Medienzentrum von der LPR Hessen die Zulassung zur Veranstaltung und Vertreibung seines 24-stündigen Hörfunkprogramms per Satellit und Internet.

„Wir freuen uns sehr, zusätzlich zu unseren Radiosendungen nun auch mit einem täglichen 24-stündigen TV-Programm vielen Menschen Lebenshilfe anzubieten und den Zugang zum christlichen Glauben zu erleichtern“, teilte Pastor Matthias Müller, Geschäftsführer der Stimme der Hoffnung, mit. In den letzten vier Jahren habe das Medienzentrum regelmäßig Sendungen zum mehrsprachigen Hope Channel Europa zugeliefert und dabei Erfahrungen im Bereich Fernsehen gesammelt. Mit dem Start eines eigenen Fernsehkanals solle der Schwerpunkt auf deutschsprachigen Programmen liegen, die in den eigenen Studios in Alsbach-Hähnlein produziert und verantwortet würden. Die Akzeptanz und das Interesse an den Produktionen seien durch mehrjährige Kooperationen mit Bibel.TV und regelmäßige Zulieferungen von Sendungen für rheinmaintv erprobt worden.

DEUTSCHLAND (HE): NEUSTART VON HOPE CHANNEL DEUTSCH 2009

(APD 7.1./HjB) „In den ersten vier Jahren von Hope Channel TV haben wir uns über einen Zuwachs an deutschsprachiger Fernsehsendezeit von einer Stunde pro Woche auf elf Stunden gefreut. Ab März explodiert unsere Sendezeit auf 168 Stunden in der Woche“, hob Gabi Pratz, Chefredakteurin von Hope

Channel TV Deutschland, hervor. „Wir werden 24 Stunden täglich und sieben Tage pro Woche adventistische Fernsehprogramme über den Satelliten Astra ausstrahlen.“

Den Februar wolle das Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt als Testmonat nutzen; aber ab März gehe es auf Astra 19,2° Ost 12,148 GHz h (SR 27500, FEC 3/4) richtig los, so Pratz. Zu den bewährten Sendungen sollen weitere Formate dazu kommen. Zum einen entwickelt man derzeit Kinder- und Jugendformate, zum anderen sollen aktuelle Ereignisse in der adventistischen Freikirche zeitnah ins Programm kommen. Das Thema Gesundheit sei schon immer ein fester Bestandteil adventistischer Radio- und Fernsehsendungen gewesen. Daher würden weitere Sendereihen über Prävention, Sport und Fitness produziert. Außerdem werde der Kräuterdoktor Eberhard Glänzer auf seinen Wanderungen begleitet, um mehr über die Heilkraft von Wildpflanzen zu vermitteln. Auch Gottesdienste seien bei Hope Channel TV Deutschland zu finden. Die deutschsprachigen Hope Channel Fernsehsendungen über den Satelliten Eutelsat-Hotbird würden laut Gabi Pratz im bisherigen Umfang von zehn Stunden wöchentlich vorerst weiter gesendet. „Hope Channel: Lichtblicke“ gebe es dagegen bei rheinmaintv ab März nur noch am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr.

DEUTSCHLAND (HE): ERF EINS AUF SENDUNG

(ERF 19.1/HjB) Zum 1. Jan. 2000 beginnt der ERF mit der Ausstrahlung von Fernsehsendungen auf seinem neuen Astra-Kanal. Bereits seit geraumer Zeit waren auf Tonunterträgern bei 12,460 GHz h die Hörfunkprogramme ERF Radio und Life Channel zu hören. Zunächst wird nur der zweistündige Programmblock „UnsERFeierabend“ ausgestrahlt, der bislang bei Bibel TV kam. Die Sendeplätze sind 17.00-19.00 und in Wiederholung 5.00-7.00 Uhr. Der offizielle Sendestart von ERF eins soll am 1. März erfolgen. Eine erste Großaktion ist

dann die Übertragung der Großevangelisation Pro Christ vom 29. März bis 5. April.

„Seit 25 Jahren gibt es Privattfernsehen in Deutschland und der ERF war von Anbeginn dabei. Nun hat der ERF im 50. Jahr seines Bestehens einen weiteren Meilenstein mit dem eigenen Kanal erreicht“, so ERF-Pressesprecher Michael vom Ende. Der neue Kanal bündelt Bestehendes und bietet Neues. Den Zuschauer erwarten Magazine, Gesprächsreihen, Dokumentationen, Spielfilme und Kindersendungen, die christliche Werte und Glaubensvorstellungen vermitteln sollen. Zu sehen sind viele bewährte Sendereihen des ERF wie „Hof mit Himmel“, „Gott sei Dank!“, „Calando TV“, „kino-check.tv“ und „Nikodemus.TV“. Neue Formate sind die Musiksendung „ERF HörBar“ und die Literatursendung „ERF LesBar“, das Magazin „kreuz + quer“, das Jugendmagazin „Destiny“, „Art des Lebens“, „Das Bibelgespräch“, die Livesendereihe „wirklich“ sowie die „Wartburg-Gespräche“, bei denen sich ERF-Direktor Jürgen Werth mit Prominenten zu gesellschaftlich relevanten Themen unterhält. Weitere Sendereihen sind in Planung.

In den Nachtstunden will der ERF ein Programm für fremdsprachige Mitbürger bieten. Deshalb wird der nacherzählende Film „Jesus“ in 21 Sprachen zwischen 23 und 5 Uhr zu sehen sein. Vom 29. März bis 5. April wird die europaweite Aktion ProChrist, deren Medienpartner der ERF ist, aus der Chemnitz-Arena jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr gesendet.

Seit 1984 produziert der ERF Fernsehsendungen, damals für das Kabelpilotprojekt in Ludwigshafen. Inzwischen werden Programme aus Wetzlar bei rund 35 Sendern verbreitet, unter anderem bei FAB (Fernsehen aus Berlin), rheinmaintv (Bad Homburg) und Das Vierte (München). Von 2002 bis 2008 war der ERF auch bei Bibel TV vertreten, zunächst mit einer halben Stunde pro Woche, dann bis Ende Dezember 2008 mit einem täglich zweistündigen Programmblock. Die bislang an Bibel TV für die Ausstrahlung bezahlte Summe soll für die Fi-

finanzierung des eigenen Kanals eingesetzt werden, so vom Ende.

Erstmals sind die ERF Angebote von Fernsehen und Radio auf einem Programmplatz zu finden. Auf dem Transponder von ERF eins werden zudem komplett oder in Auszügen drei Radioprogramme verbreitet: ERF Radio in Hochdeutsch, Lief Channel in Schweizerdeutsch und das neue Angebot „ERF Pop“. ERF eins wird verbreitet über den Satelliten ASTRA digital auf 12,460 GHz h (SR 27.500, FEC 3/4) sowie im Internet (www.erf.de). Geplant ist nach Angaben von Michael vom Ende auch die schrittweise Einspeisung im digitalen Kabel.

Der ERF mit einem Jahresbudget von rund 13,5 Millionen Euro lebt von den Spenden seiner Hörer, Zuschauer, User und Freunde. Das vor 50 Jahren gegründete christliche Unternehmen ERF Medien verbreitet die christliche Botschaft mit 230 Mitarbeitern in Fernsehen, Radio und Internet.

DEUTSCHLAND: EVANGELIUMS-RUNDfunk IN WETZLAR AUF UKW

(LRü 19.1./HjB) Erstmals in der fast 50-jährigen Geschichte hat ERF Medien (Wetzlar) die Lizenz für den Betrieb eines UKW-Senders in Deutschland erhalten. ERF Radio ist seit Mitte Januar 2009 im Stadtgebiet von Wetzlar auch auf der UKW-Kleinfrequenz 90,0 MHz (20 W) zu empfangen.

Die in Wetzlar-Dalheim beheimatete christliche Medienarbeit, die in den Bereichen Fernsehen, Radio und Internet aktiv ist, feiert im Oktober ihr 50-jähriges Bestehen. Über Jahrzehnte nutzte der Evangeliums-Rundfunk zur Verbreitung seiner Produktionen die Sendeanlagen von Radio Monte Carlo. Seit 1996 steht dem ERF auch eine Frequenz in Deutschland zur Verfügung, die 1994 vom Deutschlandfunk aufgegebene Mittelwelle Mainflingen 1539 kHz aus. Wegen juristischer Auseinandersetzungen um den Fortbestand der Sendestation wurden zunächst die bestehenden, aus dem Jahre 1968 stammenden Röhrensender genutzt. Erst 2005/06 kam es zum Aufbau neuer Halbleitersender

(Thomson) und einer speziellen, für den Nachtbetrieb bestimmten Antenne, welche die Empfangsqualität erheblich verbesserte. Die letzten ERF-Sendungen über Monte Carlo Radiodiffusion kamen 2007.

DEUTSCHLAND (HE): WEITERES RADIOPROGRAMM VON ERF-MEDIEN

(ERF 21.1./HjB) Der Evangeliums-Rundfunk hat ein weiteres Radioprogramm angekündigt. Ab 1. März füllt ERF Pop die Lücke zwischen dem Jugendprogramm CrossChannel.de und dem klassischen ERF Radio. Das neue Webradio richtet sich nach Angaben von Radio-Chefredakteur Andreas Odrich unter anderem an Hörer, die während ihrer Arbeit am Computer christliches Radio hören möchten oder als junge Familie am Frühstückstisch sitzen und mit einem kurzweiligen, pointierten Programm in den Tag begleitet werden wollen. Ihnen will sich der ERF mit einem eigens auf sie zugeschnittenen Programm mit viel Musik und kurzen Beiträgen zuwenden.

Mit dem Namen kommt die musikalische Klangfarbe zum Ausdruck. Es werden vorwiegend internationale christliche Popsongs für die Generation zwischen 30 und 50 Jahren gespielt. Das neue Programm soll Menschen erreichen, die aus dem Alter von CrossChannel.de, dem jungen Webradio des ERF, erwachsen sind und für die ERF Radio nicht ihren Musikgeschmack und ihre Hörgewohnheiten trifft. Flaggschiff von ERF Pop wird ein morgendliches Magazin von 7 bis 10 Uhr sein. „Der Morgen auf ERF Pop“ wird auch auf ERF eins, dem neuen Fernsehkanal von ERF Medien, übertragen. Nachrichten aus aller Welt, Wetterbericht und Uhrzeit wechseln sich in diesen drei Stunden ab mit geistlichen Impulsen, Alltagsgebeten, Reportagen und Berichten aus der christlichen Szene. Zum Sendestart bringt ERF Pop Portraits von Menschen, die an Jesus Christus glauben und darüber berichten, wie das ihr Leben verändert.

Zu empfangen ist ERF Pop im Internet unter www.erfpop.de. Die Morgensendung wird zusätzlich über den Satelliten Astra digital ausgestrahlt. (12,460 GHz h, SR 27500, FEC 3/4, DVB-Modus)

LUXEMBURG: RADIOMISSIONEN BEI RADIO LUXEMBURG

(NSc 31.12./HjB) Bei Radio Luxemburg sind 2008 Viertelstundenprogramme folgender Radiomissionen zu hören:

Sendungen auf 1440 kHz:

05.15 Mo-Fr Missionswerk Werner Heukelbach, Sa Stimme des Trostes Schweiz

05.30 Mo-Sa Mw. Freundesdienst Schweiz

05.45 Sa Mw. Werner Heukelbach

06.00 So Mw. Werner Heukelbach

07.00 So Mw. Freundesdienst Schweiz

07.15 So Mw. Werner Heukelbach

19.15 Di Evangelische Missionsgemeinden, 14tägig am Sa ungerader Wochen Stimme des Trostes = ab 3.1.2009 jede zweite Woche

19.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

19.45 Mw. Werner Heukelbach

DRM-Digitalsendungen auf 1440 kHz:

05.00 So Mw. Werner Heukelbach

05.15 So Mw. Freundesdienst Schweiz

05.30 So Mw. Werner Heukelbach

DRM-Digitalsendungen auf 6095 kHz:

09.15 Mw. Werner Heukelbach

09.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

18.15 Mw. Werner Heukelbach

18.30 Mw. Freundesdienst Schweiz

Ortszeit ME(S)Z Anbieter

Der Sendeumfang der verbliebenen Radiomissionen bleibt damit in etwa gleich. Als Sparmaßnahme wird Missionswerk Werner Heukelbach sein gedrucktes Radioprogramm künftig als Zweimonatsprogramm verschicken.



VATIKAN: NEUER CHEFREDAKTEUR FÜR DEUTSCHE SEKTION VON RADIO VATIKAN

(HjB) Nach 27 Jahren Dienst verlässt P. Eberhard von Gemmingen SJ die deutsche Redaktion von Radio Vatikan, um in München eine neue Aufgabe zu übernehmen. Sein Nachfolger wird zum 1. Okt. 2009 Pater Bernd Hagenkord SJ. Der 40-Jährige ist seit 1992 Mitglied des Jesuitenordens und als Jugendseelsorger und Geistlicher Leiter des Schülerinnen- und Schülerverbandes Katholische Studierende Jugend (KSJ) bekannt geworden. Rundfunkerfahrung hat er unter anderem durch die Mitarbeit beim Domradio Köln gesammelt.

Der aus einem süddeutschen Adelsgeschlecht stammende Pater von Gemmingen wurde 1980 von der deutschen Bischofskonferenz zum Beauftragten der katholischen Kirche beim Zweiten Deutschen Fernsehen berufen. 1982 wechselte er als Leiter der deutschsprachigen Redaktion zu Radio Vatikan. Als Vatikan-Experte wurde er unter anderem 2005 beim langen Sterben Papst Johannes Pauls II. und dem anschließenden Konklave, dass zur Wahl Papst Benedikts XVI. führte, einem größeren deutschen Fernsehpublikum bekannt. 2007 erlitt von Gemmingen einen Herzinfarkt und war in der Rekonvaleszenz mona-

telang nicht mehr am Mikrofon von Radio Vatikan zu hören.

P. Eberhard von Gemmingen SJ hat die deutschsprachige Abteilung des Päpstlichen Radiosenders knapp drei Jahrzehnte geleitet. „In den 27 Jahren habe ich neben der normalen Redaktionstätigkeit Papst Johannes Paul II. auf fast allen Reisen in Europa und einigen in Übersee begleitet“, erklärte P. von Gemmingen zu seinen Dienstjahren, die er auch in einem Buch „20 Jahre Abenteuer Radio Vatikan“ (2004) verarbeitet hat. „Aufregende Tage erlebte ich aus nächster Nähe, als Papst Wojtyla starb, das Konklave stattfand und Kardinal Joseph Ratzinger zum Papst gewählt wurde.“ In einer Rundmail an Freunde und Bekannte der Gesellschaft Katholischer Publizisten Deutschlands kündigte er die Amtsübergabe an: „Am 1. August 2009 kommt mein Nachfolger am Radio, Pater Bernd Hagenkord SJ, nach Italien, lernt dann irgendwo außerhalb Roms zwei oder drei Monate Italienisch, kommt im Oktober nach Rom, ich führe ihn einen Monat lang ein.“ Zum Jahresbeginn 2010 wechselt der 72-Jährige nach München, um von Pater Eugen Hillengass (78) die Spendenzentrale seines Ordens zu übernehmen. nachrecherchiert, Hauptquelle ZG09011406 14.1.2009 <http://zenit.org/article-16821?l=german>.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

AdG Alokesh Gupta IN
A-DX Christoph Ratzers e-Group
via Wolfgang Büschel
APD Adventistischer Pressedienst
CGo Carlos Goncalves PT
CRA Catholic Radio Association
DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
ERF Evangeliums-Rundfunk

FEB Fellowship of European Broadcasters
FEBA FEBA Radio
GIH Glenn Hauser US
GVG G. Victor Goonetilleke Sri Lanka
HjB Dr. Hansjörg Biener DE
JoJ Jose Jacob IN
KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin
LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)
Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)
RPa Rumen Pankow BU
RV Nachrichten von Radio Vatikan
SeH Sei-ichi Hasegawa JP
StS Stephan Schaa DE
TWR Trans World Radio
WB Wolfgang Büschel DE
WDXC World Wide DX Club

ADRESSENVERZEICHNIS

Australien
Vision Radio Network, Unit 1, 104 Compton Road, Underwood, QLD 4119 Australia. Postadresse Locked Bag 3, Springwood, QLD 4127, Australia, www.vision.org.au

Deutschland (HE)
Evangeliums-Rundfunk Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, 06441-957-Tel 0, Fax: 120, www.erf.de
Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax -70, www.stimme-der-hoffnung.de, info@stimme-der-hoffnung.de, www.hopechannel.de/home/

Deutschland (NW)
Media Broadcast GmbH, Michael Puetz, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwele.html
Missionswerk Friedensstimme, Postfach 10 0638, 51606 Gummersbach
Missionswerk Werner Heukelbach, 51700 Bergneustadt, missionswerk-heukelbach.de info@missionswerk-heukelbach

Ecuador

Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
www.hcjb.org.ec (international)
und www.andenstimme.org
(deutsch), german @ hcjb.org.ec

Indien

GMTA/HCJB Radio, PO Box 4960,
New Delhi 110029
Trans World Radio-India, L-15,
Green Park, New Delhi 110016,
India

Kanada

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box
425, Station E, Toronto, Ontario,
Canada M6H 4E3, mail @
biblevoice.org

Niederlande

3xM More Message in the Media,
P.O. Box 643, 3800 AP
Amersfoort, Niederlande,
www.3xm-online.org

Österreich

Evangeliums-Rundfunk Österreich,
Postfach 150, 1235 Wien /
Sonnbergstr. 3, 2380
Perchtoldsdorf, www.erf.at, erf @
erf.at

Trans World Radio Europe, Postfach
141, 1235 Wien, Österreich,
www.twr-europe.org twre @ twr-
europe.org

Rumänien

Radio Vocea Evangheliei, Str. Orzari
nr. 84, Bucuresti, Romania,
www.rvei.ro/ publicitate@rvei.ro

Schweiz

Evangeliums-Rundfunk,
Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon
ZH, www.erf.ch, info @ erf.ch
Missionswerk Freundesdienst, 5023
Biberstein,
www.freundesdienst.org,
info@freundesdienst.org

Singapur

FEBI International office, 20 Ayer
Rajah Crescent #09-22,
Technopreneur Centre, Singapore
139964

Südafrika

Adventist World Radio - Africa,
Region Director: Samuel Misiani,

P. O. Box 2522, Cramerview,
Johannesburg, 2060, Republic of
South Africa.

Trans World Radio-Africa, P. O. Box
4232, 1620, Kempton Park,
Republic of South Africa,
Straßenadresse San Croy
Business Park, Die Agora Road,
Croydon 1619, Republic of South
Africa

Swaziland

Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org/

USA (Colorado)

HCJB World Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org

USA (Maryland)

Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring,
Maryland 20904, USA,
www.awr.org letters @ awr.org

USA (Pennsylvania)

WINB Red Lion, 2900 Windsor Road
/ P. O. Box 88, Red Lion, PA
17356-0088, USA, www.winb.com,
info @ winb.com

USA (Puerto Rico)

Calvary Evangelistic Mission, Inc., P.
O. Box 367000, San Juan, PR
00936-7000 / 1409 Ponce de
Leon, 4th Fl., Santurce, PR 00907-
4023, www.TheRockRadio.org

USA (South Carolina)

Catholic Radio Association, 121
Broad Street, Charleston, SC
29401,
www.CatholicRadioAssociation.org
info@
CatholicRadioAssociation.org
R.G. Stair, Box 691, Waltherboro, SC
29488, USA,
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)

WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

Vatikan

Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch @ vatiradio.va

Vereinigtes Königreich

Bible Voice Broadcasting, P. O. Box
50, Cockermouth, CA13 0YZ,
United Kingdom,
www.biblevoice.org, mail @
biblevoice.org

Christian Vision, P. O. Box 3040,
West Bromwich, West Midlands
B70 0EJ, United Kingdom,
www.cvc.tv

Fellowship of European
Broadcasters, 23 The Service
Road, Potters Bar, Hertfordshire
EN6 1QA, feb @ feb.org
www.feb.org/

FEBA-Radio, Ivy Arch Road,
Worthing, West Sussex, BN14
8BX, United Kingdom,
www.febaradio.info

Zypern

SAT-7, P.O. Box 26760, CY-1647
Nicosia, Zypern. www.sat7.org
(Englisch), www.sat7.com
(Arabisch), www.sat7PARS.com
(Farsi)